

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 270.

Sonnabend den 27. September.

1851.

Bekanntmachung.

Alle diejenigen Einwohner unserer Stadt, welche nach Maßgabe des revidirten Communalgarden-Regulativs zum Eintritte in die Communalgarde verpflichtet sind, dieser Verpflichtung aber bis jetzt noch nicht Genüge geleistet haben, werden hiermit aufgefordert, binnen 4 Wochen und spätestens bis zum **25. October** sich im Communalgarden-Bureau (auf der alten Waage am Markte 1 Treppe hoch) in den Stunden Vormittags von 9 bis 12 oder Nachmittags von 3 bis 6 Uhr zum Eintritte in die Communalgarde, bei Vermeidung der in §. 6 des obgedachten Regulativs angedrohten Geld- oder Gefängnißstrafe, persönlich anzumelden.

Die Außenbleibenden haben sich des gesetzlichen Zwangsverfahrens zu gewärtigen.

Leipzig den 23. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und resp. deren Stellvertreter werden hierdurch aufgefordert, die sowohl wegen einheimischer, als auch wegen Mess-Vermiethungen vorgeschriebenen Miethveränderungs-Anzeigen für den Termin Michaelis d. J., oder dafern dergleichen Vermiethungen seit Ostern d. J. nicht vorgekommen sind, die diesfalls erforderlichen *Bacatscheine* bei Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des hiesigen Stadtschulden-Zilgungs-Fonds in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch abzugeben.

Leipzig den 23. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethen zu dem Stadtschulden-Zilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Michaelismesse bis spätestens **Mittwochs den 1. October a. c.**

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig den 23. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Biographische Rückblicke auf verstorbene Leipziger.

(Monat September.)

(Schluß.)

*) Am 15. Septbr. 1769 war zu Schneeberg geboren Adam Friedrich Gotthelf Baumgärtner, der als Dr. jur., königl. preuß. Generalconsul und Geh. Hofrath am 29. Novbr. 1843 hier starb. Er gründete im Jahre 1791 die noch jetzt unter diesem

*) In Bezug auf den in Nr. 269 d. Bl. genannten J. A. Ernesti tragen wir noch nach, daß der bekannte Dichter Gleim bei dessen Tode folgendes dichtete:

An die Stadt Leipzig.

Dein größter Halm ist gekorben,

Ernest! Welch ein Name, Stahl!

Was er den Wendun und den Sorben

Seredet und geschrieben hat,

Hat Ruhm und Reichthum dir erworben!

Nun seh' ihn auch dafür sogleich

(Dir heißen alle Deine Weisen!)

Ein Monument von Erz und Eisen,

Spuch' ihm es Wendler*) oder Reich!

(S. Beitr. z. deutschen Museum. I. Th. Dessau 1782. S. 81.)

*) Sogleich möge zu der biographischen Notiz unter Dr. Weiss in derselben Nr. bemerkt werden, daß derselbe am 5. Septbr. 1890 starb, so wie daß ebendasselbe Ratt der Jahreszahlen 1812 und 1813 — 1842 und 1843 zu setzen sind.

*) Von dem Gellert's Denkmal herrührt.

Namen blühende Buchhandlung, indem er die nur kurze Zeit bestandene Schladebach'sche Buchhandlung an sich brachte.

An demselben Tage 1697 starb der Professor der Logik Dr. Valentin Alberti, geboren den 15. Decbr. 1635 zu Lehn im Fürstenthum Jauer; ein Hauptgegner des berühmten Leipziger Gelehrten Thomastius. Er hatte — wie dieser Letztere (Apologie 2c. in f. Recht protest. Fürsten S. 245) erzählt — das Gelübde gethan, er wolle nicht eher sanft ruhen, als bis er dem Thomastius „mit Collegen lesen und Disputiren das Handwerk gelegt hätte,“ und es gelang ihm auch 1691.

Am 18. Septbr. 1658 war zu Loburg im Herzogthum Magdeburg geboren Johann Gottlieb Harbt, der Amtsnachfolger des vorstehend genannten Alberti, der als Prof. der Logik und Metaphysik am 20. Decbr. 1723 hier starb. Nach Sicauts (Annales I. p. 397) Angabe ist er der erste gewesen, der auf hiesiger Universität „über die Zeitungen“ gelesen hat.

Am 19. Sept. 1667 starb Christian Brehme, der Sohn eines Leipziger Rathsherrn. Er hatte eine merkwürdige Laufbahn. Zuerst diente er während des 30jährigen Kriegs als Fähnrich, avancirte zum Capitän-Lieutenant, wurde dann (ungefähr 1641) Sächs. Geh. Kammere und Bibliothekar in Dresden und endlich, unter Johann Georg I. u. II., Bürgermeister zu Dresden. Er ist auch als geistlicher Dichter (Hoculus und geistliche Gespräche, oder von Sorimus, Dr. 1654) und asketischer Schriftsteller (Theorie der Menschen in Betrachtung ihres Lebens, dem Tode zu Liebe erzählt, Lpz. 1638) aufgetreten.

Am 20. Sept. 1706 starb der hiesige Oberpostmeister Johann Jacob Kees, ein um das sächsische Postwesen, gleich seinem Sohne und Amtsnachfolger, sehr verdienter Mann. (S. Gretscher sächs. Gesch. Bd. II. S. 623). Er erkaufte im Jahre 1705 das sächsische Postwesen auf 12 Jahre für 200,000 Thlr.

Am 22. Sept. 1788 starb der Prof. der Anatomie und Chirurgie, Dr. Ernst Gottlob Bosc, der letzte männliche Sproß dieser so berühmten Leipziger Familie.

Am 23. Sept. 1728 starb als Geh. Rath und Prof. der Rechte an der Universität Halle Christian Thomassius, geboren zu Leipzig am 1. Jan. 1655, einer der größten deutschen Denker und Lehrer seiner Zeit, nächst Leibniz unstreitig der berühmteste Sohn Leipzigs. (Wir behalten uns, da der Raum gegenwärtig in d. Bl. zu beengt ist, ein näheres Eingehen auf das interessante Leben dieses geistreichen und verdienstvollen Mannes für ein andermal vor.)

Am 24. Sept. 1785 starb als Hofrath und Bibliothekar in Mainz Dr. Joh. Andr. Diez, geboren zu Leipzig im J. 1729, ein tüchtiger Kenner und Schriftsteller im Gebiete der spanischen Sprache und Literatur.

Am 27. Sept. 1719 war zu Leipzig geboren Abraham Gottlieb Kästner, der als Hofrath und Prof. der Mathematik zu Göttingen den 20. Juni 1800 starb, als Mathematiker namhaft, ungleich namhafter als Satyriker. Er war unbestritten einer der wichtigsten Köpfe, und seine Sinngedichte, die freilich nicht selten beißend zu nennen sind, haben einen anerkannten Ruf. Herzog Friedrich August zu Braunschweig-Verlief ließ ihm — „dem Einzigen seiner Art“ wie die Inschrift sagt — ein Denkmal errichten, indem er seine aus carrarischem Marmor gefertigte Büste im Saale der Göttinger Bibliothek aufstellen ließ.

Am 29. Sept. 1758 war zu Reichenau bei Zittau geboren Johann Gottfried Schicht, der als Cantor und Musikdirector an der hiesigen Thomasschule am 16. Febr. 1823 starb. Er ist bekannt als Kirchencomponist, und noch oft ist uns Gelegenheit geboten, uns an seinen trefflichen Motetten u. s. w. in derselben Kirche, an der er wirkte, zu erfreuen.

An demselben Tage 1783 war geboren zu Leipzig Dr. Ama-

deus Wendt, der längere Zeit als Lehrer an hiesiger Universität wirkte, und später nach Göttingen ging, wo er als großherzogl. hessischer Hofrath und Professor der Philosophie im Jahre 1836 starb, bekannt als Schriftsteller über Aesthetik.

Am 30. September 1807 starb Joh. K. Ehr. Fischer, geboren zu Leipzig am 13. October 1752. Er hieß eigentlich Hefß, änderte aber seinen Namen in obigen um, als er sich der Bühne widmete. Er hatte sich frühzeitig nach Norddeutschland gewendet und trat namentlich 1777 zu Stralsund als Schauspieler auf, dirigierte später in Güstrow, wo er sich der Musik widmete, ein Jugendtheater, stand auch, nachdem er 1784 zu Rostock und Lübeck gastirt hatte, bis 1792 dem Theater zu Schwerin vor, worauf er sich nach Güstrow zurückwendete, und dort als Organist sich vorzugsweise mit Musik beschäftigte. Er hat mehrere Schauspiele und dergl., auch „Predigten für Schauspieler“ (Lübeck 1788) geschrieben.

An demselben Tage 1698 endlich war geboren zu Leipzig der ungarische Generalmajor und Husarenoberst Freiherr von Menzel, der Sohn eines armen Chirurgen, der in der sächsischen Armee vom Gemeinen an diente, dann in die polnische Kronarmee übertrat, und nachdem er sich im Kriege gegen die Türken hervorgethan hatte, in ungarische Dienste kam, und im schlesischen und bayerischen Kriege sich auszeichnete.

Die Nicolaischule

zählte — wie aus dem zum 26. Sept. ausgegebenen Programm des Herrn Rector Prof. Dr. Nobbe hervorgeht — zu Ostern d. J. 155 Schüler (zu Ostern 1850 150, zu Michaelis 1850 153). Im Laufe des Schuljahres Ostern 1850 bis 1851 wurden 40 aufgenommen, 35 gingen ab (23 theils in das bürgerliche Leben, theils auf andere Schulen, theils zogen sie mit ihren Aeltern weg — 11 bezogen die Universität nach bestandnem Maturitätsexamen — 1 widmete sich dem Studium der Chirurgie). Zugleich wurden auch noch 24 auf der Nicolaischule nicht Gebildete zu dem Maturitätsexamen zugelassen, und hiervon 18 für reif erklärt.

Die Schulbibliothek zählte Anfang d. J. 2352 Bände oder 1139 Werke.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Vom 20. bis 26. September sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. September.

Anna Marie Spange, 2 Jahre 7 Monate alt, Bürgers und Seilermeisters Tochter, in der Schützenstraße.
Hermann Julius Eckstein, 5 Jahre alt, Markthelfers Sohn, im Brühl.

Sonntag den 21. September.

Gottfried Eduard Schulze, 3 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, ersten ordentlichen confirmirten Lehrers der Elementarclasse II. Bürgerschule Sohn, in der Windmühlenstraße.
Anna Hempel, 23 Jahre alt, Schneiders Ehefrau, in der kleinen Gasse.
Louise Therese Anna Steglich, 2 $\frac{3}{4}$ Jahre alt, Buchdruckers Tochter, am Hospitalplatze.
Marie Louise Clara Wede, 12 Wochen alt, Buchdruckers Tochter, in der Querstraße.
Ein unehelicher Knabe, 1 Jahr 10 Monate alt, in der Gerberstraße.
Ein unehelicher Knabe, 9 Wochen alt, in der Brüdergasse.

Montag den 22. September.

Johann Gottlieb Dietrich, 61 Jahre alt, Bürger und Knopfmacher-Obermeister, in der Petersstraße.
Heinrich Carl Frohberger, 22 Jahre alt, Schlossergeselle, im Jacobshospital.
Friedrich Emil Möllmer, 2 Jahre 11 Monate alt, Töpfergesellens Sohn, in der Elisenstraße.

Dienstag den 23. September.

Johann Gottlieb Albrecht, 80 Jahre alt, Privatmann, in der Poststraße.
Julius Adolf Robert Kießling, 1 Jahr 4 Monate alt, Bürgers und Schenkwrths Sohn, in der langen Straße.
Carl Gottlieb Mohn, 26 Jahre alt, Oberjäger beim II. K. Sächs. Schützenbataillon, in der Burgstraße.
Johanne Rötke, 69 Jahre alt, Schneiders hinterlassene Tochter, am Fleischerplatze.

Mittwoch den 24. September.

Gerhard Wilhelm Telge, 54 Jahre alt, Bürger und Schuhmachermeister, in der Schulgasse.
Rudolf Robert Napoleon Bauer-Hellmann, 14 Jahre 4 Monate alt, K. Sächs. Leutnants und Ritters des K. Griech. Kriegs-Verdienstordens hinterlassener Sohn, Handlungslehrling, in der kleinen Burggasse.
Eugenie Bschörner, 7 Jahre 3 Monate alt, Bürgers, Kramers und Kaufmanns Tochter, in der Petersstraße.
Dito Richard Meyer, 8 Monate 16 Tage alt, Bürgers, Fleischermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Burgstraße.
Hermann Bretschneider, 30 Jahre 1 Monat alt, Handlungscommis, im Schuhmachergäßchen.
Ein todtgeborener Knabe, Hermann Börners, Schriftsetzers Sohn, in der Marienstraße.
Ein uneheliches Mädchen, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, im Jacobshospital.
Ein unehelicher Knabe, 15 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Donnerstag den 25. September.

Johann Heinrich Bauer, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers, Schuhmachermeisters und Hausbesizers Sohn, in der Colonnadenstraße.

Johann Friedrich Georg Buchmann, 3 1/4 Jahre alt, Bürgers und Victualienhändlers Sohn, in der großen Fleischergasse.

Friederike Köhler, 24 Jahre alt, Steindruckers in Stötteritz Ehefrau, im Jacobshospital.

Carl Winter, 29 Jahre alt, Musikus, im Jacobshospital.

Johann Gottfried Spigner, 43 Jahre alt, Maurergeselle, in der Friedrichstraße.

Oscar Günther, 20 Tage alt, Handlungscommis Sohn, in der Erdmannstraße.

Carl Friedrich Pittmann, 6 Jahre 2 Monate alt, Paternenwärters Sohn, in der Ulrichsgasse.

Clara Emma Anna Liebig, 6 Monate alt, Cigarrenarbeiters Tochter, in der Reudnitzer Straße.

Freitag den 26. September.

Amalie Pauline Schurath, 11 3/4 Jahre alt, Rathsgetreidemessers Tochter, in der Moritzstraße.

Rosalie Minna Herrling, 3/4 Jahr alt, Habernhändlers Tochter, in der Webergasse.

Friederike Wilhelmine Marie Heidrich, 10 Monate alt, Handarbeiters Tochter, in der Ulrichsgasse.

Ein todtgeborener Knabe, Carl Zille's, Maurergesellen Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

Ein unehelicher Knabe, 7 Monate alt, im Jacobshospital.

8 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospital; zusammen 36.

Vom 20. bis 26. September sind geboren:

15 Knaben, 18 Mädchen, 33 Kinder, worunter 2 todtgeborene Knaben.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigen

- zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. M. Wille,
Mittag 1/2 12 Uhr = M. Köhler,
Vesper 2 Uhr = Sand Otto,
- zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = M. Tempel,
Vesper 2 Uhr = M. Köhler,
- in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr = M. Schneider,
Vesper 2 Uhr = Sand. Weißschuh,
- zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Raumann, Comm.,
1/2 8 Uhr Beichte,
Vesper 2 Uhr Hr. M. Selle,
- zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = M. Friedrich,
Vesper 2 Uhr = M. Mücke,
- zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Krig, Communion,
Missionsvortrag 3/4 4 Uhr Hr. Pastor Ahlfeld,
- zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Hr. M. Hänfel,
Vesper 1/2 2 Uhr Betstunde und Examen,
- zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Hr. M. Gräfe,
- ref. Gemeinde: Früh 1/4 9 Uhr = M. Günther,
- katholische Kirche: Früh 9 Uhr = P. Dallmann,
- Deutschl. Gemeinde: Früh 1/2 11 Uhr = Pfarrer Balisky,
- in Connewitz Früh 8 Uhr = M. Selle.

Wächner: Herr M. Köhler und Herr M. Lampadius.

W o t t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
Ich freue mich sehr u., von Gährich.
Salve Regina, von Hauptmann.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
Offertorium, von Cherubini.

L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 19. bis mit 25. September.

a) Thomaskirche:

- 1) F. A. E. Mahler, Bürger und Restaurateur hier, mit
Igfr. J. R. D. Dürl, Bürgers und Hausbesizers hier L.
- 2) F. W. J. Krabes, Maurergeselle hier, mit
Frau J. F. A. Waage, Handarbeiters hier hinterl. Witwe.
- 3) F. F. Matthes, Fruchthändler hier, mit
F. C. F. Böttger, Handarbeiters hier Tochter.
- 4) F. L. Gotthanns, Schneidergeselle hier, mit
F. E. Weinhage, Schuhmachers in Löbjeun Tochter.
- 5) F. C. Söllmann, Markthelfer hier, mit
Frau J. D. Henke, Bodenmeisters hier hinterl. Witwe.

b) Nicolaiskirche:

- 1) E. W. Riese, Handlungs-Commis hier, mit
Igfr. R. H. Eichel, Malers und Zeichners hier Tochter.
- 2) E. A. Reinhardt, Bürger und Seilermeister hier, mit
Igfr. E. L. Langner, Bürgers und emer. Seilerobermstrs.
hier Tochter.

L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 19. bis mit 25. September.

a) Thomaskirche:

- 1) G. C. Marx', Bürgers, Kaufmanns u. Hausbesizers S.
- 2) J. G. Böhne's, Hausmanns Tochter.
- 3) F. L. Stübbers, Zimmergesellen Sohn.
- 4) J. L. Köders, Cigarrenfabrikantens Sohn.
- 5) J. W. Peholds, Leisten Schneiders Tochter.
- 6) E. A. Börners, Maurergesellen Tochter.
- 7) A. L. Bauers, Bürgers und Fleischhauerobermstrs. Sohn.
- 8) J. G. Malz', Kutschers Tochter.
- 9) E. G. Rohrs, Trockenplatzpächters Sohn.
- 10) J. G. Böckelmans, Markthelfers Sohn.
- 11) E. W. Altners, Bürgers und Riemermeisters Tochter.
- 12) E. G. Jllings, Schriftsetzers Sohn.
- 13) J. F. A. Gruns, Oberkellers Sohn.
- 14) E. F. L. Jrmers, Bürgers und Pianofortefabrikantens S.
- 15) E. C. Salomons, Bürgers und Schuhmachers Sohn.
- 16) J. A. Rianks, Rathsdieners Sohn.

b) Nicolaiskirche:

- 1) H. L. H. Winklers, Controleurs bei der königl. Landes-
Lotterie Tochter.
- 2) G. R. Holdefreunds, Kaufmanns Tochter.
- 3) H. Junghans, Bürgers und Schneidermeisters Sohn.
- 4) E. G. Müllers, Maurergesellen Sohn.
- 5) G. F. Köhlers, Bürgers und Schenkwerths Tochter.
- 6) F. Steuchardts, Schuhmachers Tochter.
- 7) E. R. Simons, Puzmaurers Tochter.
- 8) F. J. Jigners, Fabrikarbeiters in den Straßenhäusern S.
- 9) J. G. Kerns, Bürgers und Zimmermanns Sohn.
- 10) ein unehel. Knabe.

c) Reformirte Gemeinde:

- 1) E. L. Sechling, Buchhändlers Tochter.
- 2) A. M. Polter, Schneidermeisters Tochter.
- 3) L. F. A. Seiring, Markthelfers Tochter.

d) Katholische Kirche:

- 1) J. P. Radelli's, Zimmermanns Tochter.
- 2) R. J. F. B. Polnick's, Kürschners Sohn.
- 3) L. J. Leblings, Bürgers und Kaufmanns Sohn.

Leipziger Börse am 26. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler . . .	—	109	Löb.-Zittauer La. B.	—	—
Berlin-Anhalt. La. A.	111 1/4	110 3/4	Magdebg.-Leipziger .	—	244
do. La. B.	—	—	Sächs.-Schlesische .	99 7/8	99 5/8
Berlin-Stettiner . . .	124 1/4	—	Sächs.-Baiersche . .	86 3/4	—
Chemnitz-Riesaer . .	—	—	Thüringische	76 3/4	—
do. 10. f -Sch. . . .	—	—	Preuss. Bank-Anth. .	—	97 1/2
Cöln-Mindener	—	107	Oesterr. Bank-Noten	85 3/8	85 1/8
Fr.-Wilh.-Nordbahn .	—	—	Anh.-Dessauer Lan-	—	—
Leipzig-Dresdner . .	—	144 3/4	desbank La. A.	146 1/2	—
Löb.-Zittauer La. A.	—	24 1/4	do. La. B.	—	120 7/8

Börse in Leipzig am 26. September 1851.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angob.	Ges.			Angob.	Ges.			Angob.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. s.	k. S.	—	142 ³ / ₄	K. russ. wicht. Imp.-5R. pr. St.	—	5. 14 ¹ / ₂	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	—	94 ¹ / ₄	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	6 ¹ / ₄ *)	Obligat. } kleinere . . .	3	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. s.	k. S.	—	102 ¹ / ₂	Kaiserl. do. do. do.	—	6 ¹ / ₄ *)	do. do.	4	101 ¹ / ₄	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 85 ¹ / ₂ As - do.	—	5 ⁷ / ₈	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	100	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	5 ³ / ₄	Sächs. erbl. } v. 500 . . .	3 ¹ / ₂	—	90 ³ / ₄	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden . . . do.	—	—	Pfandbriefe } v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	109	idem 10 und 20 Kr. . . . do.	—	2 ¹ / ₂	do. do. } v. 500 . . .	4	—	101	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . . .	—	—	do. do. } v. 100 u. 25	4	—	—	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Crt.	k. S.	—	99 ³ / ₄	Silber do. do.	—	—	do. lansitzer do. . . .	3	—	—	—
	2 Mt.	—	—				do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	94 ³ / ₄	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	—	56 ¹ / ₂				do. do. do.	4	—	100 ³ / ₄	—
	2 Mt.	—	—				Leipzig-Dresdner Eisenbahn-	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—				Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	—	100	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	150 ³ / ₄				Thüringische Eisenb.-Priori-	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—				täts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—	—
	3 Mt.	—	—				K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	85 ¹ / ₂	—
London pr. 1 £ Sterl. . . .	k. S.	—	—				Cr.-C.-Sch. } kleinere . . .	3 ¹ / ₂	—	—	—
	2 Mt.	—	—				do. Staats-Schuld-Scheine .	3 ¹ / ₂	—	—	—
	3 Mt.	—	—				K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—	—
Paris pr. 300 Francs . . .	k. S.	—	—				do. do. do. do.	5	—	—	—
	2 Mt.	—	—				Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—				Leipz. Bank-Act. à 250 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	173	—
Wien pr. 100 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	85 ¹ / ₂				Leipzig-Dresdner Eisenb.-Actien	—	—	144 ³ / ₄	—
	2 Mt.	—	—				à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—				Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	24 ³ / ₄	—
Augustd'or à 5 ϕ à 1 ¹ / ₂ Mk. Br. u.	k. S.	—	—				à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—
21 R. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	k. S.	—	—				Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	110 ³ / ₄	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	k. S.	—	—				à 200 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—
And. ausländ. Ld'or à 5 ϕ nach gering. Ansmünzungsf. Agio pr. Ct.	k. S.	—	—				Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	244	—
	2 Mt.	—	—				à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—				Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	76 ³ / ₄	—

Leipziger Frachtpreise vom 19. bis mit 25. September.

Weizen, der Scheffel . . .	4 ϕ 20 ϕ — 2 bis 4 ϕ 25 ϕ — 2
Korn, der Scheffel . . .	4 = 12 = 5 = bis 4 = 15 = — =
Gerste, der Scheffel . . .	2 = 17 = 5 = bis 2 = 22 = 5 =
Hafer, der Scheffel . . .	1 = 22 = 5 = bis 2 = — = — =
Kartoffeln, der Scheffel . .	1 = 10 = — = bis 1 = 15 = — =
Rübsen	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Erbsen, der Scheffel . . .	3 = 25 = — = bis 4 = — = — =
Heu, der Centner	— ϕ 20 ϕ — 2 bis — ϕ 25 ϕ — 2
Stroh, das Schock	2 = 10 = — = bis 2 = 20 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 = bis — = 15 = — =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.

Buchenholz, die Klafter . . .	7 ϕ 10 ϕ — 2 bis 7 ϕ 15 ϕ — 2
Birkenholz,	6 = 5 = — = bis 6 = 10 = — =
Eichenholz,	5 = 10 = — = bis — = — = — =
Elaenholz,	5 = — = — = bis 5 = 10 = — =
Kiefernholz,	4 = 15 = — = bis 5 = — = — =
Kohlen, der Korb	3 = 15 = — = bis — = — = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — = bis — = 22 = 5 =

Deutsch.-israel. Festgottesdienst (Thomaspföbchen Nr. 1).
 Sonnabend Abends, Anfang des Gottesdienstes um 6 Uhr.
 Sonntag Morgens, Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr; Predigt des Dr. Gust. Philippson gegen 10 Uhr. Der Vorstand.

Tageskalender.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a/D. u. Stettin, A. über Cöthen: 1) Güterzug unter Personenbeförd. Morgens 6 U.; 2) Personenzug. Nachm. 3¹/₂ U.; 3) Personenzug. Abds. 5¹/₂ U., mit Uebernachten in Wittenberg [Magdeb. Bahnh.]. B. über Röderrau; 4) Personenzug. Nachm. 3 U.; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresda. Bahnh.].
- Nach Dresden, über Riesa, ingl. nach Görlitz, Breslau und Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Personenzug. Morgens 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Personenzug. Nachm. 12¹/₂ U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Personenzug. Abds. 5 U.; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Vormitt. 10 U.; 5) Güterzug, ebenso, Abds. 7 U., mit Uebernachten in Riesa [Dresda. Bahnh.].

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz und Breslau, auch Bittau Vormitt. 10, Nachm. 2 U. u. Abds. 5 U.; b) nach Prag und Wien Nachm. 1¹/₂ u. Abds. 9¹/₂ U.

III. Nach Frankfurt a/M., über Halle, Weimar und Cassel, unter Postfahrt von Gießen bis Langgöns: 1) Personenzug Mittags 12 Uhr mit Uebernachten in Eisenach und Aufenthalt in Cassel; 2) Personenzug Abends 5¹/₂ Uhr, mit Uebernachten in Erfurt u. Aufenthalt in Cassel; 3) Personenzug Abends 10 Uhr, mit Uebernachten in Halle u. Aufenthalt in Cassel; 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens. 7¹/₂ U. mit Uebernachten, auch sonstigem Aufenthalt in Cassel [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in Gunterhausen nach Frankfurt a. M. NB. mit Umgehung Cassels, ad 1. u. 2) Morgens 8 U. 40 M., ingl. ad 3) Nachm. 1 U. 35 M. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Abds. 5 U. 27 M. und Abends 10 Uhr.)

" in Cassel nach Frankfurt a/M., ad 1. u. 2) Nachmitt. 1 U. 25 M., ad 3) Nachm. 4¹/₂ U., ad 4) Morgens. 8¹/₂ U. (Ankunft zu Frankfurt a. M. Nachts 2¹/₂ Uhr, Morgens 5 U. 27 M. und Abends 7 U. 2 M.)

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg und München: 1) Personenzug. Morgens. 6¹/₂ U., ohne Unterbrechung; 2) Personenzug. Nachm. 3¹/₂ U., mit Uebernachten in Hof; 3) Güterzug, unter Personenbeförderung, Abds. 5 U., mit Uebernachten in Plauen. Außerdem 4) Güterzug, unter Personenbeförd., Mittags. 12 U., jedoch nur bis Weidau und bis Zwitzkau [Bayersach. Bahnh.].

Anschlüsse in Hof: nach Nürnberg Nachm. 2 u. Morgens. 5 U. 35 M. in Nürnberg: nach München Abds. 9 U. 35 M., Nachm. 1 U. 35 M. und Morgens. 7¹/₂ U.

V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt bis Cöln, auch nach Paris und London: 1) Personenzug. Morgens 6 U., ohne Unterbrechung, vermittelt Schnellzuges in Wagenklasse I. und II.; 2) Personenzug. Mittags. 12 U. ebendahin, ingl. nach Mecklenburg und Hamburg, mit Uebernachten in Weizen, in Hannover und in Wittenberge; 3) Personenzug. Abds. 5¹/₂ U.; 4) Personenzug. Abds. 10 U., nach allen vorgenannten Orten, ohne Unterbrechung; 5) Güterzug, unter Personenbeförd., Morgens. 7¹/₂ U.; 6) Güterzug, ebenso, Abds. 6¹/₂ U., mit Uebernachten in Cöthen [Magdeb. Bahnh.].

Anschlüsse in Cöthen nach Bernburg Morgens. 8¹/₂, Nachm. 2¹/₂ und Abds. 7¹/₂ Uhr.

" in Magdeburg: a) nach Halberstadt u. s. w. bis Cöln vermittelt Schnellzuges Vormitt. 9¹/₂ U.; b) ebendahin vermittelt gewöhnlicher Dampfzug Morgens. 2¹/₂ und Nachm. 4¹/₂ U.; c) nach Mecklenburg und Hamburg Morgens. 6¹/₂ und Abds. 5¹/₂ Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 10—12 Uhr.
 Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Gemäldeausstellung des Kunstvereins in der Buchhand-
 lerbörse, 9—5 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.
Blumen- und Fruchtansstellung in der Reitbahn am
 Theater, von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr.
Hermann Krone's Riesen-Daguerreotyp, an der
 Pflanze Nr. 4, Thomasmühle; Bilder in beliebiger Größe von
 1 1/2 f bis 50 f. Aufnahme im Glasalon von Sonnenauf-
 bis Untergang.
Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr
 bei Gebhardt in Reichels Garten.

Centralhalle:

Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 7—7 U. Abds.
 Kunstsalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunst-
 vereins, früh 8—6 U. Abends.
 Merkantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waaren-
 lager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 U. Abends.
 Möbel-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser,
 Vergolter und Lackirer, von früh 7—7 U. Abends.
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender
 und diverser Geschäfte, von früh 7—7 U. Abends.

Concert in der Centralhalle von 7—10 Uhr.

Concert im Schützenhause von 7—10 Uhr.

Theater.

Der Alpenkönig und der Menschenfeind,
 Romantisch-komisches Märchen mit Gesang in 3 Acten, von
 F. Raimund. Musik von Wenzel Müller.

Personen.

Akragus, der Alpenkönig,	Herr Kläger.
Linarius, {	= Guttmann.
Alpanor, {	= Saalbach.
Rappellopf, ein reicher Gutbesitzer,	
Sophie, seine Frau,	Frau Wisofsky.
Malchen, seine Tochter dritter Ehe,	Fräul. Liebich.
Silberkern, Sophies Bruder, Kaufmann in	
Benebig,	Herr Lehfeld.
August Dorn, ein junger Maler,	= Velloso.
Lieschen, Malchens Kammermädchen,	Fr. Günther-Bachmann.
Habekul, Bedienter	Herr Wallmann.
Sebastian, Kutscher bei Rappellopf,	= Rengel.
Sabina, Köchin	Fräul. Bud.
Christian Stühwurm, ein Kohlenbrenner,	Herr Behnen.
Martha, sein Weib,	Frau Gick.
Salchen,	Fräul. Henning.
Händchen, {	Glara Meier.
Christoph, { ihre Kinder,	Maria Franke.
Andres, {	Fräul. Winde.
Christians Großmutter	Frau Müller.
Franzel, ein Holzhauer, Salchens Bräutigam,	Herr Schneider.
Victorinus, {	Fräul. Schind.
Walpurga's, { Gestalt, Rappellopf's verstorbene	= Grondona.
Emerentia's, { Weiber,	= Müller.

Alpengeistler. Genien. Diener in Rappellopf's Hause.
 Die Handlung geht auf Rappellopf's Landgute und in dessen Nähe vor.
 ** Rappellopf — Herr Wallner, als Gast.

Sonntag den 28. Sept.: **Der Tempel und die Jüdin**,
 große romantische Oper in 3 Acten von W. A. Wohlbrück.
 Musik von Heinrich Marschner.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll ausgeklagter Schulden
 halber das an der Meichsgasse alhier sub No. 1133 A. gelegene,
 Herrn Jacob Burtchel zugehörige, in den Besitzungen der
 unterm Rathhause angeschlagene Bekantmachung näher beschrie-
 bene Hausgrundstück

den 27. October 1851

an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Kauflustige
 haben deshalb am gedachten Tage früh vor 12 Uhr zum Licitiren
 an **Stadtgerichtshalle** sich anzugeben, bei der alsbald nach 12 Uhr
 beginnenden Versteigerung ihre Gebote auf dieses Grundstück, wel-
 ches ohne Berücksichtigung der jährlichen Beiträge zum Stadt-
 schuldenrückzahlungsfond und zur Immobilienbrandcasse auf 7600 Thlr.

gewürdert worden ist, zu eröffnen und des Zuschlags an den Meist-
 bietenden sofort gewärtig zu sein.
 Leipzig, am 6. August 1851.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
 Stehe. Gust. Körner, Stg.-Act.

Versteigerung.

Sonnabend am 27. d. Vormittags von 9 Uhr an versteigere ich
 im Hofe des Hauses Nr. 14 an der großen Windmühlenstraße eine
 Partie gut gehaltener Spiritusgefäße verschiedener Größe (2 bis 8 Ei-
 mer) in Holz- und Eisenband. Advocat Anschütz, Notar.

Auction.

Heute den 27. Sept. a. c. sollen im Gasthause zur Stadt
 Mailand, Pachtstraße Nr. 5, früh von 1/2 10 bis 12 und
 Nachmittag von 2 bis 6 Uhr

12 tüchtige Zugpferde mit Geschirr, so wie
 3 vierzöllige Frachtwagen nebst Ketten- und Deckzeug
 notariell gegen Baarzahlung versteigert werden.

Nächstkommenden

28. September 1851, Sonntags, Nachmittags 3 Uhr
 sollen in dem Gute Nr. 24 zu Plagwitz 1 vierfüßiger Kutschwagen,
 ganz und halbbedeckt zu fahren, 1 zweispänniger guter Lafetschlitten,
 1 Sofflaer Schellengeläute auf 2 Pferde, 1 vollständiges Kutschgeschirr
 auf 2 Pferde nebst mehreren andern Feldwirthschaftsgegenständen gegen
 sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden verkauft werden.

Bei C. E. Hirschfeld ist erschienen:

Die Gleichnisse des Herrn

in
 Reim und Bild.

Mit 30 Illustrationen.
 Preis 1 Thlr.

Mess-Adressbuch für 1851.

Leipzig
 bei Friedrich Fleischer,
 Grimma'sche Straße Nr. 27.
 8 Ngr.

Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und in
 allen hiesigen Buchhandlungen, so wie bei Louis Rocca,
 Grimma'sche Straße Nr. 11, zu haben:

Doppelchen,

oder die
Folgen eines Maskenballs

im Schützenhause,
 oder

Der kleine Türke.



Mit drei feinen Holzschnitten und einer colorirten
 Titelvignette.

Preis: 5 Ngr.

Der interessante Vorfall, den diese Schrift behandelt, wird jedem
 Leser ein Lächeln abgewinnen und eine heitere Stunde bereiten.
 Leipzig, den 26. September 1851.

C. W. B. Naumburg,
 Königsstraße Nr. 2.

Die Feuer-Versicherungs-Anstalt **Borussia** in Berlin,

Grundcapital Zwei Millionen Thaler,

hält sich zur Uebernahme von Versicherungen auf Reis- und Waarenlager zu festen und billigen Prämien hiermit bestens empfohlen.
 Leipzig den 21. September 1851.

Job. Fr. Oehlslaeger, General-Agent.
 Comptoir Plauenscher Platz Nr. 6.

Ueber Nerven- und generative Krankheiten.

So eben ist bei **S. C. Orths** in Leipzig erschienen:

Fünfte sehr vermehrte Auflage,
 (148 Seiten in 8.) cart. Preis 1 Thaler:

Die Mannheit;

die Ursachen ihrer vorzeitigen Abnahme und Belehrungen über ihre vollständige Wiederherstellung. Allen denen gewidmet, welche an den Folgen übermäßiger Ausschweifung, heimlicher Sünden oder der Ansteckung leiden; nebst Bemerkungen über die Behandlung und Verhütung der Syphilis etc.

Erläutert durch 45 anatomische Abbildungen in Stahlstich, Krankengeschichten, von **Dr. J. L. Curtis**, pract. Arzte in London, Nr. 15. Albemarle Street, Piccadilly, London.

Nach der 55. Auflage aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt.

Beigegeben ist zu diesem Buche, von welchem in Europa schon über

80,000 Exemplare

abgesetzt sind, das Recept zur Bereitung der von dem Verfasser entdeckten

Lotion Préserve,

um jede Ansteckung zu verhüten.

Gegen Einsendung von 1 Thlr. wird dieses Werk in versiegelttem Umschlage an jede beliebige Adresse versandt von **S. C. Orths** in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, und jeder Buchhandlung.

Piano mécanique,

neue Erfindung von

Alexandre Debain,

Fabrikant von Pianos und Harmoniums in Paris,
 Rue Vivienne Nr. 53.

Diess neue Piano ist in der Exposition zu London ausgestellt und daselbst mit allgemeinem Beifall aufgenommen worden.

Der Mechanismus des Instrumentes ist der Art, dass man, ohne selbst Musiker zu sein, jede beliebige Piano-Musik darauf ausführen kann.

Es ist so eben davon ein Musterstück für die jetzige Messe angekommen und **Reichsstrasse Nr. 45, 1. Etage**, zur Prüfung ausgestellt.

Unterricht in lateinischer, griechischer Sprache und im Clavierspielen wird gegeben lange Strasse No. 20, 3 Treppen hoch.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 29. Septbr. beginnt die Hauptclasse der 40. K. S. Landes-Lotterie. Mit Loosen dazu empfiehlt sich bestens

Carl Ferd. Wölg,
 Hainstraße Nr. 27.

Lotterie-Anzeige.

Montag den 29. September a. c. beginnt die Ziehung 5. und Hauptclasse 40. K. S. Landes-Lotterie.

Mit Kaufloosen empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler,

Katharinenstr. Nr. 5, 2. Etage.

Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag früh 7 Uhr beginnt die 5. und Hauptclasse 40. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100,000 Thlr.

Mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

C. Riebel, Neumarkt Nr. 35,
 1. Etage.

Kaufloose

zu der Montag den 29. September a. c. beginnenden Ziehung 5r und Hauptclasse 40r K. S. Landeslotterie in $\frac{1}{4}$ à 41 Thlr., $\frac{1}{2}$ à 20 $\frac{1}{2}$ Thlr., $\frac{1}{4}$ à 10 $\frac{1}{4}$ Thlr. und $\frac{1}{8}$ à 5 $\frac{1}{8}$ Thlr. empfiehlt

C. Schröter, Nicolaisstraße Nr. 53.

Zu Besorgung von Expeditionen zwischen

Wismar und Kopenhagen

empfehlen sich

Lübecke & Hornemann
 in Wismar.

Photographie und Daguerreotypie

vom Medaillon bis zur Lebensgröße im Glasalon von

C. Schaufuß, Neukirchhof Nr. 28.

Zahnschmerz heilt in kurzer Zeit **Ed. Wegandt,**
 Zahnarzt, Universitätsstraße Nr. 8.

Meine jetzige Wohnung ist Nicolaisstraße Nr. 53, der Kirche schrägüber.
Dr. Niggische, pr. Arzt.

Stahl- und Kupferdruckerei

von **J. C. Martin,** Reichels Garten, Vordergebäude Nr. 7.

Flemming & Brunn aus Buehholz

logiren **Petersstraße in den 3 Rosen,** neben dem Hotel de Bavière im Hofe links, 3. Etage.

Reparaturen von zerbrochenen, defecten oder gesprungenen Gegenständen in allen Metallen, Porzellan und Massen übernimmt für einen sehr geschickten Reparatur zur schnellen Bedienung das **Bereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22.**

Carl Bredow, Hainstr. 4,

empfeht den Herren Buchbindern sein vollständig assortirtes Lager von

Chagrin-
 Marmor-
 Glacé-

Papier,

franz. Phantasie- u. Gold-
 gepresste Leinwand, Gesangbuchdecken, Goldborten und Ecken, Bücher-Umschläge, Bilderbogen, Faber-Bleistifte, Stahlfedern und Halter etc. zu den billigsten Preisen.

Wechsel, Anweisungen, Rechnungen, Frachtbriefe, gummirte Waaren-Etiquettes etc. empfiehlt in schöner Ausführung zu billigen Preisen

Carl Bredow, Hainstraße Nr. 4.

Wir empfehlen zu gegenwärtiger Messe unser reichhaltiges Lager **eigener Fabrik** von **Pathenbriefen**, lithographirten, gepressten und geprägten **Briefbogen**, **Visitenkarten**, **Couverts**, **Decken** zu Cartonnagen in Relief- und Buntdruck, **Papeterien**, **Bücherumschläge**, **Stamm-buchblätter**, **Album**, **Goldborden**, **Kränze** u. u., so wie eine reiche Auswahl **lackirter Bilder** mit feinstem Colorit und Lack zu Fabrikpreisen.

Bartsch & Danckert,
Markt, Stieglitzens Hof.

Fertige Handlungsbücher,

elegant, so wie dauerhaft gebunden, paginirt und in den verschiedenartigsten Mustern linirt, als: **Cladden**, **Memoriale**, **Journale**, **Strazzen**, **Copie**, **Cassa**, **Conto-Bücher**, **Wechsel-Copie-Bücher** in großer Auswahl, **Rescontros** und **Haupt-Bücher** in allen Formaten und Stärken. — **Reise-Haupt-Bücher**, **Reiseauszüge** in Taschenbuchformat, **Haushalt-Ausgabe-Bücher**, **kleine Conto-Bücher** von 1 Thlr. pr. Duzend, **kleine Notiz-Bücher** von 5 Ngr. pr. Stück an, so wie die beliebtesten

chemischen Copie-Bücher,

neu verbessert, empfehlen

J. C. König & Ebhardt
aus Hannover.

Petersstraße Nr. 1, im Gewölbe des Hrn. J. F. Brandt.

Das Engros-lager

der patent. wasserdichten Gesundheits-Einlegesohlen, berühmt wegen ihrer ausgezeichnet guten Eigenschaften sowohl als auch wegen vortrefflicher Arbeit und Billigkeit, befindet sich diese Messe wieder bei **Gebrüder Tecklenburg** am Markt neben dem Thomaskäfigen.

Lager

von Pariser u. englischem Hammer- und Dämpfereloth und Websters Stahlsaiten

bei **J. F. T. Heicke** aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Badische Woll- und Baumwoll-Kragen-Fabrik zu Freiburg im Breisgau.

Von deren anerkannten Fabrikaten halte ich fortwährend Commissionslager und empfehle dieselben zu den Fabrikpreisen.
Leipzig. **Julius Weisner.**

Avignoner Rauhkarden.

Es empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager **Julius Weisner**, große Feuerkugel.

Ausverkauf von Ampeln

zu herabgesetzten Preisen
zweite Badenreihe, zweite Bude.

Kometen - Kerzen,

das Feinste von Stearinkerzen, so wie eine sehr schöne Secunda-Waare empfiehlt in Kisten von 25 Pack an
das Stearinkerzen-Verschleiß-Comptoir von **Gustav Costenoble.**
Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Bade-Schwämme,

mittle und große, à Pfund 2 1/2 — 3 Thlr. empfiehlt
Gustav Buchbinder,
Dresdner Straße Nr. 62.

Lager von

Copal, **Damar**, **Schellack** und baier. **Terpentinöl**

bei **J. F. T. Heicke** aus Hamburg,
Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172.

Ein wohlaffortirtes Lager

sämmtlicher Waffengattungen, als: aller Arten Gewehre, Büchsen, Pistolen, Terzerole etc. empfiehlt

Haaken-Plomdeur,

Waffenfabrikant aus Lüttich.

Stand: Kaufhalle, Gewölbe Nr. 30.

Gefasste Juwelen

im neuesten Geschmack.

C. F. de L'aigles aus Hamburg,
Brühl Nr. 66, 2 Treppen.

Englische Feuerzeuge und Streichwachslichter en gros

zu den billigsten Fabrikpreisen empfiehlt

S. Wollenberg

aus Berlin,
in Leipzig, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34 am Markt.

W. Homann & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten & Estampeurs
aus Pforzheim,

wohnen während der Messe

Reichsstrasse No. 50, 2 Treppen.

Das Lager

der Bronze- und Eisen-Giesserei

von **Heinrich Krausse** aus Mainz
bietet eine reiche Auswahl ganz neuer Artikel zu den billigsten Preisen. Engros-Einkäufer haben noch besondern Rabatt.
Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 20.

J. F. T. Heicke

aus Hamburg.

Stieglitzens Hof, am Markte Nr. 13/172,
empfehlen zu dieser Messe sein vollständiges assortirtes Lager von **schönem Mahagoni**, **Jaccaranda**, **Zebra**, **Eben**, **Zedernholz**

und alle anderen Arten von überseeischen Hölzern in Bohlen und Fournieren, so wie auch Stuhlrohre, Schellack und alle Arten Adern zu den billigsten Preisen.



Central-Halle.

In derselben empfehlen sich zur gegenwärtigen Michaelismesse 1851

Der literarische Novitäten- und Avis-Salon.

Der Kunstsalon mit permanenter Ausstellung von Gemälden, Bisquit-Figuren, Aquarellen, Büchern, Stahl- und Kupferstichen von **H. A. Payne.**

Die merkantilisch-industrielle Anstalt mit Muster und Waaren-Lager deutscher Fabrikate von **Carl August Spiegelthal, C. Hugo Valkow, Emil Schmidt.**

Das vereinigte Meubles-Magazin hiesiger Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergolder, Lackirer und Bildhauer.

J. A. Hietel, Tapissier- und Stickerie-Manufactur.

Louis Hanzl, Hutfabrik.

Theodor Blüher, Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarrenhandlung, auch Lager echter Nürnberger Lebkuchen der Fabrik von Heinrich Haerberlein, vormals J. M. Schores, englischer Frucht- und Gewürzbonbons, so wie sämtlicher Sorten Trink-, Speise- und figurirter Chocoladen der K. S. concessionsirten Chocoladen-Fabrik von Jordan & Limaeus in Dresden.

Die vereinigten Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibenden u.

Conditorei und Café von **Louis Tilebein.**

Casino von **G. S. Mensch,** täglich Table d'hôte und Concert.



En gros et en détail
au Fort détaché.

Neue Erfindung von **Hyenne,** Chemiker aus Paris,

Boulevard des Italiens Nr. 159.

Composition ohne Wasser.

Ich beehre wiederum die jetzige Leipziger Michaelismesse mit meiner vorzüglich bekannten Composition zur Reinigung aller Stoffe in Seidenwaaren, Sammet, Luchern, Mouffelines u. u., so wie Glacé-, Gams-, Ober-, Ziegen- und schaflederner Handschuhe, bei bekannt guter Bedienung, und bitte genau auf meinen Stand zu achten: dem Salzschäbeln schrägüber zwischen der 13. und 14. Budenreihe beim Gewerfabrikanten **J. D. Kritz & Sohn.**

Preis pr. Flacon 5 Ngr., 8 Ngr. und 12 Ngr.

Das Buchgeschäft von **F. Heydenreich,** Thomaskirchhof Nr. 16, auch Eingang Petersstr. 1, empfiehlt das Neueste in Hüten u. Hauben zu mögl. billigen Preisen.

Hierzu vier Beilagen nebst einer Extra-Beilage von du Fallois & Co. in Düsseldorf.



Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Erste Beilage zu Nr. 270.) 27. September 1851.

Bekanntmachung.

Wiederholt machen wir bekannt, daß wir in Folge der Vorschriften des Gesetzes, die Angelegenheiten der Presse betreffend, vom 14. März dieses Jahres die nachbenannten Personen

- 1) Carl Julius Büttner, Wohnung Ulrichsgasse Nr. 10,
- 2) Friedrich Louis Händel, am Floßplatz Nr. 7,
- 3) Heinrich Moritz Waage, Friedrichstraße Nr. 33,
- 4) Friedrich Wilhelm Adler, Goldhahngäßchen Nr. 8,
- 5) Friedrich Ferdinand Gemeinhardt, auf dem Reuthurme, und
- 6) Johann Gottlieb Schoetter, Brühl Nr. 82,

zu Zettelträgern verpflichtet und daß sich alle Diejenigen, welche Bekanntmachungen, Ankündigungen und Placate irgend einer Art anschlagen zu lassen beabsichtigen, sich eines der genannten Zettelträger zu bedienen, und wegen des Lohnes für deren Mithaltung mit demselben sich zu einigen, Diejenigen aber, welche eigenmächtig Ankündigungen öffentlich anschlagen werden, neben der alsbaldigen officiellen Wegnahme der Placate, in Gemäßheit der Bestimmungen des erwähnten Gesetzes verhältnismäßiger Geld- oder Gefängnißstrafe sich zu gewärtigen haben.

Auf jedem Placate muß die Anstalt, aus welcher es hervorgegangen ist, benannt sein.
Leipzig, den 24. September 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Löwe, Act.

Bekanntmachung.



Die Expedition für das Reisegepäck wird, um Zögerung in der Abfahrt zu vermeiden, 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen, und später eingeliefertes Reisegepäck muß unbedingt zurückgewiesen werden.
Leipzig den 24. September 1851.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Sartort, Vorkenner.
F. Basse, Bevollmächtigter.

Deutscher Phönix. Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/Main. Garantie: Grundcapital 5 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden.

Der Versicherungs-Verein empfiehlt sich zur Uebertragung vom Mobilien-Versicherungen jeder Art, namentlich auch von Waaren und Gütern in Gewölben, als auf dem Transport zu Lande für längere oder kürzere Fristen.
Die Prämien sind mäßig und fest, ohne Verbindlichkeit etwaiger Nachschußzahlungen, und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Policen sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.
Leipzig, Michaelismesse 1851.

Der bevollmächtigte Haupt-Agent des „Deutschen Phönix“ für das Königreich Sachsen
Philipp Rainow, Poststraße Nr. 14.

Nachdem bereits ein ansehnliches Actien-capital für die in Leipzig zu errichtende allgemeine Renten- und Lebensversicherungsbank

Teutonia

gezeichnet worden, haben die unterzeichneten Unternehmer derselben beschlossen, am 27. November d. J. in Leipzig eine

Generalversammlung der Actionaire

abzuhalten, in welcher über den Stand der Actienzeichnung referirt, über die Gesammthöhe des Actien-capital's Beschluß gefaßt, auch etwaige Aenderungsvorschläge der Statuten, welche aber bis zum 1. November d. J. bei dem provisorischen Directorium schriftlich niederzulegen sind, in Berathung gezogen werden sollen.

Bis zu dem gefestigten Tage werden noch Zeichnungen auf Actien angenommen, auf welche, nach den bekanntgegebenen Bestimmungen, eine Anzahlung von 1 Thaler pro Actie zu leisten ist. Diese Anzahlung wird bei der ersten fünfprocent. Einzahlung angerechnet, und über dieselbe stellen die Herren Hammer & Schmidt in Leipzig oder Herr Theodor Bohnenberger in Chemnitz Quittungen aus, welche als Einzahlkarten zur Generalversammlung für die Actionaire gelten.

Die Unternehmer der allgemeinen Renten- und Lebens-Versicherungsbank Teutonia in Leipzig
als deren provisorisches Directorium.

Theodor Bohnenberger. K. Klein. Dr. D. Warbach. E. Reinecke.
Heinr. Wilh. Schmidt. Dr. Schulze. R. Sidel.

In Folge der vorstehenden Bekanntmachung der Unternehmer der Teutonia erklären sich zur Entgegennahme weiterer Actien-zeichnungen für die Teutonia bereit
Hammer & Schmidt in Leipzig.

Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft in Breslau.

Mit Bezug auf die von den betreffenden Behörden in Dresden und Leipzig gemachten Bekanntmachungen in der Leipziger Zeitung und dem Leipziger Tageblatte wiederholen wir hiermit, daß Herr **J. C. Cichorius**, Kaufmann zu Leipzig, die von ihm seither vertretene Haupt-Agentur des Königreichs Sachsen für die Schlesische Feuerversicherungs-Gesellschaft niedergelegt hat, und wir dagegen solche dem Kaufmann Herrn **Gustav Hartmann** in Leipzig übertragen und denselben bevollmächtigt haben, sich für unser Institut als Haupt-Agent für das Königreich Sachsen zu geriren, Versicherungen abzuschließen und die Policen auszufertigen.
Breslau, im September 1851.

Das Directorium der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft.

In Hinweis auf oben Gesagtes empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Aufnahme von Mobilien-Versicherungen aller Art, besonders auch Waarenlagern, sowohl in als außer den Messen, in der

Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Breslau,

Gewährleistungs-Capital 2 Millionen Thaler,

gegen billige und feste Prämien.

Leipzig, 25. September 1851.

Gustav Hartmann,

Haupt-Agent der Schlesischen Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Breslau, Thomasgäßchen Nr. 10.

C O L O N I A,

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Köln.

Grund-Capital Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messe gegen feste billige Prämien, und empfiehlt sich zum Abschluß dieser Versicherungen
Leipzig. Der General-Agent der Colonia
Julius Weisner, große Feuerkugel.

Apparate

zu Bereitung von kohlensaurem Wasser,

so wie Selters- und Soda-Wasser, Limonaden, moussirenden Weinen und überhaupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder Art nebst den dazu gehörigen Pulvern etc. sind zu festen Preisen wieder vorrätig.

Auch besteht noch die Einrichtung, daß in der Apotheke kohlensaures Selters- und Soda-Wasser

frisch aus den Apparaten, das Glas zu $\frac{1}{2}$ Ngr. getrunken werden kann, und daß endlich

kohlensaures Wasser in Flaschen à $1\frac{1}{2}$ Ngr.

(die leere Flasche wird für $\frac{1}{2}$ Ngr. wieder zurückgenommen) verkauft wird.

Hofapotheke zum weißen Adler.



Isensee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Strasse No. 10/608, 1. Stock,

empfehlen ihr

Lager französ. Galanterie- und kurzer Waaren

unter Zusicherung billigster Bedienung.

Gummi-Heberschub-Lager mit Ledersohlen eigener Fabrik

empfehlen einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst

A. Schenermann,

Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Musterlager von

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin

am Markt, Kochs Hof 2. Etage.

Geld- u. Documenten-Schränke, feuerfest u. gegen Einbruch.

Ein hochgeehrtes Publicum erlaubt sich Unterzeichneter bei seiner Anwesenheit in Leipzig auf seine Geldschränke aufmerksam zu machen, die, bei aller Solidität gearbeitet, kürzlich in Berlin bereits im größten Feuer sich bewährt haben, weshalb ich auf die neuesten Berliner Zeitungen verweisen kann.

Herrmann Burow aus Berlin,

Kunstschlosser und Fabrikant feuerfester Geld- und Documenten-Schränke.

Stand: Kochs Hof.

Philipp Batz
aus Offenbach und Leipzig,
Markt, Bühnen No. 36,

Fabriklager in Brieftaschen, Etuis und Galanterie-Waaren.

Reisetaschen aller Art,
Damentaschen in Plüsch und Sammt,
mit und ohne Stahlbügel etc.,
eigener Fabrik, bei

Philipp Batz, Markt, Bühnen Nr. 36.



Stühle mit Strohfüß
aus der Königl. Sächs. Strafanstalt Waldheim
durch

Philipp Batz,
Markt, Bühnen No. 36.

J. A. Wellhöfer
aus Nürnberg

empfiehlt sein vollständiges Lager von

Silberplattirwaaren
eigener Fabrik,
Petersstrasse No. 9, 2. Et.

Gebr. Colzman

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von schwarzseidenen Tüchern und
Stoffen eigener Fabrik
Reichsstraße Nr. 41, 1. Etage.

Rau & Comp.

aus

Göppingen.

Lackir- und Metall-Waaren-Fabrik
Thomasgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Schmits & Holthaus

aus

Elberfeld.

Lager von Velours d'Utrecht, Damasten, Tisch-
decken und Châles,
Brühl Nr. 84, 1. Etage.

Abr. Eykelskamp & Bendt

aus Barmen,

Lager von schwarzseidenen Röper- und Taffettüchern,
bunten Herren- und Damen- Cravatten, Fichus etc.
eigener Fabrik.

Reichsstraße Nr. 8.

Carnesecchi aus Rom,

Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage,

Mosaiques & Camées.

= Porzellan. =
C. Heyroth & Co. aus Magdeburg,
Auerbachs Hof Nr. 26 u. 27,

empfehlen für diese Messe ihr wohlfortirtes Lager vergoldeter und
bemalter Porzellane in neuesten Façons und Geschmack, und ver-
sprechen bei geneigter Abnahme möglichst billige Preisstellung.

Die Damenschuh-Fabrik

von

C. Helfrich

aus Berlin



hat während der Messe ihr Lager von eleganten Schuhen,
Stiefeln, Galloschen, auch gefütterten zum Winter, wo-
von sich letztere zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu
den möglichst billigen Preisen bei den Herren **Beyer
& Ribsam**, Coiffeurs, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.,

Elfenbein - Kamm - Fabrikanten.

halten während der Messe assortirtes Lager ihrer Fabrikate in Ma-
schinen - Elfenbein- und Buchbaum - Kämmen sowohl,
als auch in Elefantenzähnen, Elfenbeinbohlungen
und Spitzen, Ballflößen, sowie auch in Horn- und Schild-
patt - Kämmen aller Art

Thomasgässchen Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Bolsius Erben aus Berlin,
Blumen- u. Feder-Fabrikanten,

empfehlen ihr Lager

feiner Blumen u. Federn,

während der Messe: Universitätsstraße Nr. 1,
Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Etage.

Die Handschuhfabrik von
Bonnevoie bei Luxemburg

besieht die Leipziger Herbstmesse und empfiehlt ihr reich assortirtes
Lager von Glacé-Handschuhen.

Markt Nr. 11, 1. Etage.

Das Lager unserer
Druck-Kattune

befindet sich diese Messe wie früher Katharinenstrasse
Nr. 13, 1. Etage.

Gebrüder Westhoff

aus Düsseldorf.

Das Lager von seidenen

Regen- u. Sonnenschirmstoffen

von

Jacobs & Bering

aus Crefeld

befindet sich Grimma'sche Strasse Nr. 37, 2. Etage.



C. Abel-Klinger

aus
Nürnberg,

Erdb. u. Himmelsgloben,
Spielwaaren u. Stahlfedern,
erste Reihe, Gebäude dem Thomaskirch-
gäßchen gegenüber.

J. C. van der Beeck
aus Düsseldorf,
vormals Elberfeld,
Katharinenstraße Nr. 3391,
erste Etage.

Krentel & Luther,
Uhrenfabrikanten aus Chaux de Fonds,
sind anwesend mit einem schönen Assortiment Uhren: Böttcher-
gäßchen Nr. 3, 2. Etage.

Petschafte u. Stockgarnituren
in Bronze bei
Erhard & Söhne aus Schw. Gmünd,
Reichstraße Nr. 2 im Gewölbe.

August Popp,

Spielwaaren-Fabrikant
aus Coburg,

bezieht diese Messe wieder mit einem sehr reichhaltigen Muster-
cabinet seiner neuesten mechanischen Spielwaaren eigener Er-
findung, feinste gekleidete Puppen zum An- und Ausziehen
und zum Setzen und Stellen, Cigarrenträger, neueste Atrap-
pen in grosser Auswahl. Von den billigsten Preisen bittet
man sich selbst zu überzeugen.

Klostergasse Nr. 7, 2. Etage.

Leinen-Lager

von
Laer & Waldecker in Bielefeld,
bei
Hermann Hinrichsen,
Katharinenstraße Nr. 22, 1. Etage.

 **J. A. Henckels**
aus
Solingen und Berlin,
empfiehlt sein Lager seiner Stahlwaaren
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 16.

E. G. Zimmermann,
Fabrikant seiner Eisengusswaaren
aus Hanau und Frankfurt a. M.,
empfiehlt sich mit einer reichhaltigen Auswahl in diesem Artikel
sowohl in schwarz als auch bronziert nach meist eignen als auch
französischen Modellen und verspricht bei reellster Bedienung die
billigsten Preise, besonders für Engros-Einkäufer.
Mein Lager befindet sich in Auerbachs Hof, im 1. Stock,
das Musterlager parterre, Bude Nr. 3 und 4.

J. Friedmann,
Bijouterie - Fabrikant
aus Frankfurt a. M.,
Reichstraße Nr. 33 im Dammhirsch.

Evers & Sievers aus Berlin

benachrichtigen Ihre geehrten Geschäftskunde, daß sie vom
28 September im Hotel de Pologne (Hainstraße) anzu-
treffen, und Proben-Lager von Südkerei-Waaren, auch
brillantirten Terneaux-Wollen halten.

Goldwaaren-Lager

von
C. H. Stein & Co. aus Stuttgart
und
Nicol. Ott & Co. aus Schw.-Gmünd
bei
With. Müller aus Berlin,
Reichstraße Nr. 1/589, 2 Treppen.

Damen-Mäntel und Rad-Mäntel

in den neuesten seidnen und woll. Stoffen.
Durch persönliche Einkäufe in Paris halten wir das Neueste
vorrätig und sind die Preise aufs billigste gestellt.

Gebrüder Aron
aus Berlin,
Böttchergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

C. H. Rössler,
Lampen-Fabrikant aus Berlin,
steht diese Messe Kochs Hof im Gewölbe.

Löwen & Nordstieck
aus Rettmann bei Elberfeld,
Lager von wollenen Westen
eigener Fabrik.
Salzgäßchen Nr. 3, 1 Treppe, Reichstraße-Öde.

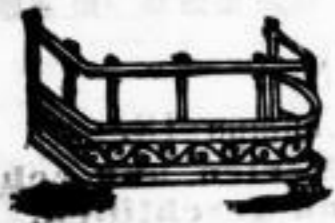
Den Herren Buchbindern und Galanteriewaaren-Fabrikanten
 empfehle ich meine
gusseisernen Pressen zum Gold- u. Blinddruck
 in verschiedenen Formaten. **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Brief-Copirmaschinen, Siegelpressen und Papier-Stempelpressen
 sind in verschiedenen Sorten vorräthig bei **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Korkpfropfenpressen empfehle ich als ein unentbehrliches Hülfsmittel zum Festpfropfen der Wein-,
 Bier- und andern Flaschen, und verkaufe 1 Exemplar aus Guss-
 schwarz lackirt, für 25 Ngr., 1 dergl. bronzirt 1 Thlr. (Im Duzend mit
 Rabatt.) **C. Hoffmann, Mechaniker, Mühlgasse Nr. 12.**

Das Neueste in Herbst- und Winterkleidern
 für Herren empfiehlt bei schönster Auswahl zu billigen Preisen **Carl Küssner, Hainstraße Nr. 25/204, Lederhof.**

Gebrüder Thywissen aus Aachen
 halten reichhaltiges Lager in den neuesten Buckskins und Faletotstoffen, in Tricots, Satins, Draps, Cache-
 mires u. **Hôtel de Pologne I. Etage, Zimmer Nr. 4.**



Julius Zobel,
 Lackir-Waaren-Fabrikant aus Berlin,
 hält wohlaffortirtes Lager von fein durchbrochenen Blechwaaren,
 so wie auch Ofen- und Kaminvorsetzer von Messing in allen Größen.
Bühnengewölbe Nr. 29.



Das anerkannt größte Kleider-Magazin
 von **Adolph Behrens, Marchand-Tailleur de Berlin,**
 en gros & en detail,
 befindet sich wie früher alte Waage am Markt, empfiehlt besonders dieses Mal sein reichaffortirtes Lager nach den
 neuesten französischen Moden
gefertigter Herren-Anzüge
 zu auffallend billigen Preisen.
Nur alte Waage am Markt 1 Tr., Ecke der Katharinenstr.

v. Zwerger, Deffner & Weiss aus Ravensburg
 beziehen die jetzige Leipziger Michaelismesse wieder mit einem Lager ihrer Stickereiwaaen. **Wohnung Brühl Nr. 72, 2 Treppen.**

Das Altenbacher Thon- u. Leipz. feine Eisenguss-Waarenlager
 von **C. & G. Harkort**

befindet sich während dieser Michaelismesse
 auf dem Markte in der 13ten Budenreihe.

Fr. Lindemann
 am Markt, Eingang Hainstraße Nr. 1, 1 Treppe,
 empfiehlt sein zu dieser Messe mit den neuesten Gegenständen aufs Vollständigste assortirtes
franz. Galanterie- & Kurzwaaren-Lager
 unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung.

Neviandt & Pfeiderer
 aus Mettmann bei Elberfeld,
Lager von seideneu Herren- und Damentüchern eigener Fabrik.
 Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

C. Voss aus Berlin

empfehle sich diese Messe mit allen Arten fertigen Pelzwaaren zu billigen Preisen.

Halle'sche Straße Nr. 7, nahe am Brühl, im rothen Hufeisen.

A. Mislap aus Basel

befindet sich hier zur Messe auf 10 Tage mit einer großen Partie **Seiden-Band** und engl. Foulards: Böttchergäßchen Nr. 3, 2. Etage.

W. Peters,
Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 16, 2 Treppen.

J. Breuer & Söhne,
Westen-Fabrikanten

aus Wien,
empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von
Schaaflwesten
Niederlage: Katharinenstrasse im Gewölbe Nr. 5.

Lehmann & Stautz,
Etuis- und Portefeuilles-Fabrikanten
aus Offenbach a. M.,

empfehlen während der hiesigen Messe ihr reichhaltiges Muster- und Waarenlager: Stadt Hamburg, Nicolaisstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 22.

Haarbürsten-Lager
en gros, feinsten Qualität,
eigener Fabrik, von **Wilh. Friesecke** aus **Wittenberg**,
empfehle sich diese Messe. Stand auf dem Markte in der neuen
Budenreihe.

Funke & Esselen
aus Glauchau

haben ihr Lager
halbseidener und halbwoollener Waaren
von dieser Messe an
Peter Richters Hof Nr. 19.

Ganz neue Erfindung!
Eiserne festerste
Geldschranke

von **W. Batsch & Co.** aus Berlin
mit patentirten Sicherheitschloßern,
welche durch ihre neue Construction das Zurückschlagen
des Riegel ganz unmöglich machen und dadurch
gegen jeden Einbruch sicher schützen,
sind zu finden bei **Herrn Rubens & Söhne** aus
Berlin, Böttchergäßchen Nr. 1 im Gewölbe.

M. Hackenbroch

aus Paris,
Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.
In allen optischen Gegenständen.

Ludwig Seidnitz aus Blefeld

empfehle sein Lager naturgebleichter Leinen, fertiger Herren- und Damenhemden, Vorhemden mit und ohne Kragen, Manschetten, Kragen, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Taschentücher, Batisttücher, Damast- und Dress-Gedecke, Dessertservietten etc., so wie Reste Leinen und bunte Schirtinghemden zu äußerst billigen Preisen. Stand: große Fleischergasse Nr. 1 beim Bäckermeister Herrn Böhm.

Juwelen-, Gold-, Silber- und Uhren-Lager
von **L. Schlesinger**
aus Berlin, Brühl Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Loser & Cie.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus Durlach bei
Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 24, 2te Etage.

Paul Oppenheim
aus Paris,

rue neuve des petits Champs 13.
Lager in Brillanten, Rosen, Perlen und echten
Steinen aller Art, roh und geschliffen.
Brühl 17, Auerbachs Haus, 2 Tr.

Das Lager
seidener, halbseidener, wollener
Bänder, Litzen und Kordel,
so wie
seidener, Lastings-, Haar- und
Hornknöpfe
eigener Fabrik
von
C. W. Schön & Co.
aus Barmen
ist Salzgäßchen Nr. 4, 1. Etage.

Das Lager
der als solide bekannten
Filzschuhe
aus der Filzfabrik
von **Ziegler & Reisse** in Ruhla

befindet sich diese Messe
Stand: **Augustus-Platz,**
nahe der Post, am Ende der Filzschubbudenreihe quervor.

Mordan & Comp.
aus Hamburg,
Reichsstrasse 55, Selliers Hof, 2. Et.
Engros-Lager von englischen Gold- und Silberwaaren etc.

Carl Giesemann,
Filzschuh-Fabrikant aus Calbe a/S.,
Mitterstraße Nr. 45.

Die
Kurz
assortir
Kuchen
Gr
fei
So
ner
bei
Ve
Nr.
Sh
emp
bleic
Tasc
viett
deck
und
scher
Das
im
J
emp
bef

Die Niederlage der Porzellanmalerei von
W. Ringelhan
aus Berlin,

Auerbachs Hof, Bude Nr. 1, empfiehlt ihr aufs reichhaltigste assortirtes Lager elegant bemalter u. vergoldeter Tassen, Cabarets, Kuchenkörbe, Schüsseln, Kaffee- u. Theeservice zu den billigsten Preisen.

Jacob Windmüller
aus Hamburg,

Grimma'sche Strasse Nr. 1, vis à vis dem Naschmarkt, über Auerbachs Keller,
Lager
feiner Spazierstöcke und Holzwaaren eigener Fabrik.

Jacob Bohnen

aus Crefeld.

Lager schwarzseidener Tücher und Stoffen eigener Fabrik

Hôtel de Russie.



J. G. Erber,

Messer- und Stahlwaaren-Fabrikant aus Neustadt bei Stolpen, zur Messe in Leipzig, Verkaufs-Local: Auerbachs Hof Nr. 21, eine Treppe hoch.

Shaw & Fisher aus Sheffield

haben ihr Lager von

Britannia-Metallwaaren

während dieser Messe bei

R. Beinhauer aus Hamburg,
Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

Carl Heidsieck
aus Bielefeld

empfehlen sein Lager eigener Fabrik von schwerem naturgebleichten Handgespinnst, Leinen, gedruckten und weissen Taschentüchern, Batisttüchern, grau und weissen Kaffeeseviettten, Dessertserviettten mit Fransen, Damast- und Drellgedecke, Handtücher, so wie eine grosse Auswahl **Herren- und Damenhemden**, Vorhemdchen, Kragen und Manschetten in neuen Façons zu festen aber sehr billigen Preisen. Das Lager befindet sich nicht kleine Fleischergasse, sondern im **Hotel zur Stadt Gotha** parterre.

Die Schirm-Fabrikanten

J. F. Werner & Sohn
aus Berlin

empfehlen ihr Fabrikat von allen Sorten

Regenschirmen

bei reeller Waare zu billigsten Preisen.

Stand am Markte, Ecke der 12. Badenreihe.

Anzeige für Damen.

Der Schnürleibsfabrikant **S. C. Rief** aus Berlin empfiehlt diese Messe sein reichhaltiges Lager von Schnürleibern mit und ohne Elasticität, als: Corsets à la Tagliani, Léjar, Corsets zur Geradhaltung, Corsets zum Stillen, Leibbinden etc., und die beliebtesten Parfesseu-Corsets, Kinder-Corsets in jeder beliebigen Façon, Kinderbinden statt des Wickelbandes, ferner Unterröcke, Stepp-, Reif- und Crinolin-Röcke in Auswahl.

Für Herren

empfehlen derselbe ein großes Lager von Chemisets in Leinen und allen andern Stoffen und Façons, Kragen und Manschetten in dem allerneuesten Schnitt.

Stand: Naschmarkt, vis à vis dem Polizei-Bureau.

Jacob Werner,

Filzschuhfabrikant aus Cöln,

befindet sich die diesjährige Herbstmesse wieder
Reichstraße Nr. 15.

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse No. 9, 1 Treppe.

Porzellan-Malerei

von **F. Göbel** aus Altenburg

empfehlen sein wohl assortirtes Lager bemalter Plättchen zu Brochen, Boutons, Medaillons u. s. w. in Auerbachs Hof.



J. P. Guerlin,

Uhren-Fabrikant aus Berlin,

hält während der Messe assortirtes Lager aller Arten Nachtuhren, Rippuhren, Cartels und Regulateurs.

Wohnung: Auerbachs Hof 51, 1 Treppe hoch.

Musterlager

**der Portefeuilles- & Leder-
Waaren-Fabrik**

von **G. L. Genzmer & Co.** in Lübeck,

Hainstraße Nr. 7 im Stern, Durchgang zur Katharinenstraße,
im Hofe Quergebäude 1 Treppe.

Das Musterlager

bemalter und vergoldeter

Porzellane

von

J. W. Bruckmann Söhne

aus Deutz bei Cöln

befindet sich

Auerbachs Hof Nr. 51, erste Etage.

Eingang der K. Berliner Porzellan-niederlage gegenüber.

Lager einfarbiger und bedruckter

**baumwollener Biber
und Calmucks**

bei

J. A. Krause aus Berlin,
Hainstrasse Nr. 30.

Patent-Gummi-Schuhe mit Ledersohlen

in bester Qualität,

für Herren à 1 Zhlr. 10 Ngr.,

" Damen à 1 " 5 "

" Kinder à — " 22 1/2 "

im Fabriklager von

Leop. Chr. Weglar, Brühl, Leinwandhalle Nr. 3 u. 4.

1000 Dukd.

angekleideter Puppen zu den Preisen von 20 Ngr. bis 1 Zhlr. empfehle ich nebst meinem andern reich assortirten Lager in feinem und feinsten Puppen, so wie Puppenstrümpfe und Puppenschuhe in allen Nummern.

Auguste Pelz aus Schneeberg,
8. Budenreihe, Mittelsch.

H. Messerschmidt,

Meerschamwaaren-Fabrikant aus Berlin,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager echter Meerscham-Cigarettenspitzen
Bühnengewölbe Nr. 29.

Folgende

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:

Christoph Becker	Reichsstrasse Nr.	1.
Gesell & Comp.	do.	45.
August Kayser	do.	42.
Joh. Kiehle	do.	16.
Rothacker & Comp.	do.	36.
Carl Gülich	do.	48.
Gschwindt & Comp.	do.	27.

Joh. Carl Müller & Co., Bijouteriefabrikanten aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 26.

Muster-Lager

der Königl. Bayer. priv. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände enthaltend, befindet sich **Sainstr. Nr. 4, 1. St.**

Die Band- und Besatzwaaren-Fabrik

von C. W. Siebel & Brinck in Elberfeld

empfiehlt zur Messe ihr reichhaltiges Lager in Besatzartikeln, als: Schlangenslitzen, Soutaches, Boudaloux, Boudures, Galons, Mantillenbänder, Einzug-Galons, Tresses u. s. w.

Markt Nr. 3, parterre.

Silberwaarenfabrik u. Präge-Anstalt A. Guhse & Comp. aus Berlin

in Leipzig Reichsstrasse Nr. 18/407, 2 Treppen.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Zweite Beilage zu Nr. 270.) 27. September 1851.

Bekanntmachung.

In Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden wird hiermit Folgendes zur Nachachtung bekannt gemacht:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Stadträthen Dr. Rüder und R. Härtel bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lagerinnen an den Gebäuden und besonders auch auf den Trottoirs. Das Aufstellen der Buden und Besetzen der Stände erfolgt unter Aufsicht der Marktvoigte. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thalern oder verhältnismäßigem Gefängniß bestraft und es werden die solchergestalt aufgestellten Buden, Stände, Kisten und dergleichen noch überdies obrigkeitswegen wiederum entfernt werden.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehre Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Widerruf verliehen; diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, werden derselben dadurch ohne Weiteres verlustig, auch sind dergleichen Abtretungen null und nichtig.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übertretende Vorschriften.

1) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben.

2) Buden-Ausbaue oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden ohne ausdrückliche, solchensfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, nicht gestattet.

3) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

4) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist verboten.

IV. Die, nach beigefügtem Tarife zu entrichtenden Standgelder werden unter gehöriger Controle durch die Marktvoigte erhoben.

Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Verhinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen, und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 20. September 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Tarif,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältnis des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) = 200 = 299 =
- 4) = 300 = 499 =
- 5) = 500 = 799 =
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) = 1000 und mehr Thlr. Zins

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dies, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:

Oster- und Michaelmesse			Herbstmesse.		
fl	sch	h	fl	sch	h
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—

	Dau- und Wohlmess.			Reinjahr- mess.		
	fl	kr	sch	fl	kr	sch
a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Straße, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird	—	15	—	—	10	—
b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster	—	7	5	—	5	—
III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:	—	15	—	—	10	—
a) mit verschlossenen Behältnissen	—	10	—	—	7	5
b) auf freiem Haus- oder Hofraum	—	—	—	—	—	—
Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rath's eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.						
IV. Von Buden nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:						
1) auf dem Markte:						
auswendige und Eckbuden nach Außen	—	15	—	—	10	—
inwendige Buden	—	7	5	—	5	—
Eckbuden am Mittelgange	—	10	—	—	7	5
2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarkte	—	15	—	—	10	—
3) auf der Reichstraße und Katharinenstraße	—	22	5	—	15	—
4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße, dem Neumarkte, dem Augustus-Platz und sonst	—	7	5	—	5	—
5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neufirchhof	—	4	—	—	2	5
Anmerkung:						
Es ist dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrerer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes noch mals zur Hälfte zu bezahlen.						
V. Von freien Ständen, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:						
bei ganz freien Ständen	—	2	—	—	1	—
bei bedeckten Latten- und Budenständen	—	2	5	—	2	5
VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischchen oder freiem Erdboden überhaupt	—	2	5	—	2	5
VII. Besondere Sätze finden statt:						
1) bei den fremden Buchhändlern zu	—	10	—	—	10	—
2) bei den Tuchmachern:						
von verschlossenen Niederlagen zu	—	1	—	—	1	—
von unverschlossenen Behältnissen zu	—	20	—	—	20	—
von bloßen Ständen zu	—	7	5	—	7	5
3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu	—	20	—	—	20	—
4) bei den fremden Lohgerbern:						
wenn sie bloß Schaafleder führen	—	10	—	—	10	—
wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen	—	15	—	—	15	—
wenn sie Sohlenleder führen:						
bis zu 10 Bürden	—	20	—	—	20	—
über 10 bis zu 20 Bürden	—	25	—	—	25	—
über 20 bis zu 40 Bürden	—	1	—	—	1	—
über 40 Bürden	—	1	10	—	1	10
5) bei den Böttchern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	4	—	—	4	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	7	5	—	7	5
6) bei den Töpfern:						
von einem einspännigen Fuder Waare zu	—	5	—	—	5	—
von einem zweispännigen Fuder Waare zu	—	10	—	—	10	—
7) bei den fremden Schuhmachern, von jedem überhaupt zu	—	2	5	—	2	5
8) bei den Schankbuden	—	2	15	—	2	5
9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rath's.						

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem unter Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen unter Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das volle Standgeld zu bezahlen.



Montag den 29. September

früh 7 Uhr Anfang der Ziehung 5. Classe 40. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Local-Veränderung.

A. Mossner,

Portefeuille- und Ledergalanteriefabrikant aus Berlin,
am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1 Treppe.

Sämmtliche Kleiderhändler

haben ihren Stand **Augustusplatz, erste und zweite Reihe,**
Herrn Stadtrath Teubners Haus geradeüber.

Den Herren Fabrik- und Mühlenbesitzern empfiehlt sich zur Anlage von Werkbauten, treibenden Sägen, aller Arten Mühlen, dazu gehörigen Sälfmaschinen und einzelner Theile, besonders neu konstruirte Getreide-, Sries-Pugmaschinen, Mehlcylinder mit Abkühlungs-Vorrichtung, anwendbar an jeder deutschen Mühle; ferner für Fabrication wollener und baumwollener Stoffe höchst vortheilhafte Centrifugaltrockenmaschinen mit Bremsvorrichtung, Farbholzraspelmäschinen zu Spähnen der größten und feinsten Sorte, mit selbstthätiger Vorbringung des Holzes, Farbe- und andere Zerkleinerungs-Maschinen mit Steinen, Walzen und Stampfen, Pressen u. s. w.; Reparaturen an Maschinen in Holz und Eisen; versichert prompte und billige Bedienung.

Volkmarsdorf bei Leipzig, wohnhaft Nr. 88 a.
F. W. Frey, Maschinen- und Mühlenbauer.

Firmaschreiberei von Dessy, Katharinenstr. Nr. 16,
Hansens Haus.

Die Firmaschreiberei von
C. Knoke,
Brühl Nr. 25,

stellt bei reeller und schnellster Bedienung die billigsten Preise.

Local-Veränderung.

Das Fabriklager von gewobenen und Handstrickesden aller Arten Strumpfwaren, als: Strümpfe, Socken, gestrickt von Leinen-, Baumwollen- und Wollgarn, Unterhosen, Jacken, Kinder-Häubchen, Strümpfe und Jacken, Badehosen, Selbstbüsen, gehäufte Fausthandschuhe u. s. w. von

Andreas Leichter & Comp.,
Strumpfwarenfabrikanten aus Neu-Zsenburg bei Frankfurt a/M.,
befindet sich in gegenwärtiger Messe
Nicolaistraße Nr. 50, der Kirche gegenüber.

Local-Veränderung.

Das
Chale- und Nouveauté-Lager
von
Ch^s. Rosenthal & C^{ie}.
aus Paris
befindet sich jetzt am
Markt, Kaufhalle Nr. 10, 1 Tr. A.

Localveränderung.

Den Herren Einkäufern die ergebenste Anzeige, daß von jetzt an **Leop. Keller Sohn aus Oberstein bei Mainz** in vergoldeten Bijouterien, neuestem Genre, als: Pendeloques, Boutons, Broches, Uhrketten u. c. u. und

J. M. Seyffarth & Sohn aus Erfurt in lackirten Pfeifenabgüssen, Compositionsstöcken u. c. ihre Verkauflocal während den Messen im Salzgäßchen, Gewölbe Nr. 8, vis à vis der Börse haben.

Grünthals Stickmuster-Verlag
aus Berlin

befindet sich von jetzt ab
Grimma'sche Straße Nr. 24 im Gewölbe.

Steingut-Fabrik bei Nossen.

Da wie die Leipziger Messe nicht beziehen, auch das Probelager bei den Herren **Seidewitz & Schneid** aufgehoben haben, so machen wir Interessenten darauf aufmerksam, daß in

Leipzig Herr **Louis Habenicht**, Neumarkt Nr. 8,
Berlin : **Carl Fein. Kleinert**, Grimm. Straße,
Lager unseres Fabrikates haben und gefälligst Auskunft geben werden.

Im September 1851.

Beyer & Co.

Schweizer Kräuter-Haaröl

ist das vorzüglichste Mittel, um das Ausfallen und Gerauwerden der Haare zu verhindern. Es riecht angenehm und bringt bei öfterem Gebrauch ganz neue Haare hervor. In Gläsern à 5 Ngr. bei **S. Blumenkeugel** im Barfußgäßchen.

Das Neueste von Stuhuhren
in

Bronze-, Porzellan- und Holzgehäusen,
wie auch eine reiche Auswahl goldener und silberner Uhren für Herren und Damen, empfing und empfiehlt der gütigen Berücksichtigung eines geehrten Publicums bestens

S. Louis Baumgärtel, Uhrmacher,
jetzt Grimma'sche Straße, Café Français, früher Hainstraße.

Brillen für Herren und Damen

mit genau passenden Gläsern von 15 Ngr. an, Lorgnetten von 7 1/2 Ngr. an, einzelne Gläser werden das Stück zu 5 Ngr. eingesetzt, Fernrohre, Theaterperspective, Reißzeuge und Goldwaagen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Louis Boltz, Optiker, Petersstraße Nr. 46, 1 Treppe.



Brillenbedürftigen beste Herren- und Damen-
brillen von 15—22 1/2 $\%$, einzelne Gläser werden zu
5 $\%$ passend eingezogen im optischen Institut von
Julius Gabenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Gr. silberne Medaille.



Johann Reichel in Leipzig

Für Bruchfranke

empfehle ich mein reichhaltiges Lager der bequemsten und neuesten
Bruchbandagen für alle vorkommenden Unterleibsbrüche, so wie
alle zur Linderung und Heilung örtlicher Gebrechen des mensch-
lichen Körpers nöthigen Apparate zu den billigsten, auch den Ar-
men zugängigen Preisen.

Joh. Reichel, Mechanikus und Bandagist,
Bandagen-Magazin Markt, Königshaus Nr. 17, 1 Treppe.

**Corsetts, Kopphaarröcke, Stepp-
decken und Steppröcke** empfiehlt diese Messe
die Fabrik von **S. Lottner** aus Berlin in bester Auswahl
Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Gutta Percha. Unzerbrechliche Spielwaren davon findet
man Universitätsstraße Nr. 15, 2 Treppen.

Schubstoffe,

Wadding, Velvets, deutsche und englische Schubstoffe
empfehlen **Ernst Seiberlich**, Petersstraße Nr. 45.

Stahlfedern

führe ich in 27 der vorzüglichsten Sorten, in spiz, mittelgespizt
und stumpf, für jede Hand passend, von 3 $\%$ bis 20 $\%$ das Gros,
unter welchen ich die Benson Teutonic, die ich nur in echt führe,
wie die Correspondenz-Federn in spiz, als etwas Ausgezeichnetes
empfehlen kann. Der Preis fürs Duzend ist im Verhältnis.
S. Blumenstengel im Barfußgäßchen.

Schreibmaterialien, als **Stahlschreibfedern**,
Bleistifte, engl. und franz. schwarze und farbige **Tinten**,
Copirtinte, **Siegellack**, **Oblaten**, **Petschafte**, **Li-
neale**, **Schreib- und Wechselmappen** etc. empfiehlt
Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse No. 14.

Pariser Herrenmoden.

Die neuesten **Frägen** von Herbst- und Winterröcken im
Preise von 7—25 $\%$, **Beinkleider** und **Westen** von 2—9 $\%$,
Morgenröcke von 5—15 $\%$ empfiehlt in großer Auswahl

Pancratius Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Ganzwirne,

Ganzgarne, **Wadding**, **Velvets**, sämmtlich beste engl.
Fabrikate, direct bezogen, empfiehlt **Robert Zahn**, Ritterstr. 5.

Halbseidene und **baumwollene Lothbänder** und **Ligen**
empfehlen **Robert Zahn**, Ritterstraße Nr. 5.

Lager fertiger Federbetten, à Gebett von 7 1/2 Thlr. bis zu
den feinsten, Bettfedern und Daunen, so wie auch
Matrassen von **Kopphaaren**, **Seegras** und **Stroh** zu den billigsten
Preisen bei **Sophie** vermittelt. **Seideritz**, Grimma'sche Straße
Nr. 15 (Fürstenhaus), früher Schützenstraße Nr. 5.

Das Lager der

Königl. Sächs. conc.



Kammwaaren-Fabrik

von
W. A. Lurgenstein,

Markt, Bühnengewölbe Nr. 35,
empfehle ich mit einer wohlfortirten Auswahl aller Arten
Kämme von **Schildpatt**, **Bäffel** und **Horn** zu den billigsten Prei-
sen und reeller Bedienung.

Carl Gross,

Klostergasse No. 14, neben dem
Hotel de Saxe,

empfehle **Schreib-, Post-, Pack-, Glanz-, Seidenpa-
pier** und **Maculatur**; ferner alle Arten von **mercantili-
schen Papieren**; auch **Portemonnaies**, **Brieftaschen**,
Sigarren-Etuis, **Schreibzeuge**, **Tintenfass** etc.,
Zuschlößchen von 8 Pf. an bis zu 1 Thlr. 7 1/2 Ngr. das Stück;

Stahlfedern von 3 Ngr. das Gros an;
Halter, **Bleistifte**, **Strohpapier** zu **Düten**, und endlich die
unzerbrechlichen Patent-Metall-Schreibtafeln
zu viel billigeren Preisen als früher.

Schreibbücher von 4 Bogen reellem Papier kosten jetzt bei
mir nur, mit blauem Deckel pr. Dbd. 7 Ngr., mit bunten Um-
schlägen 8 1/2 Ngr. das Duzend.

Fr. Ed. Schneider,

sonst
J. B. Böttcher,

Hainstraße Nr. 2/340 in Leipzig,
empfehle sein vollständig sortirtes Lager von englischen, französi-
schen und deutschen **Eisen-, Stahl- u. Messingwaaren**, **Gardinen-**
und **Möbel-Verzierungen**, **Stoßzieher**, als: **Wandhaken**, **Ofen-
geräthschaften**, **Thüren- und Fensterbeschläge**, **Tisch-, Küchen-,
Feder-, Taschen- und Rasirmesser**, **Scheeren**, **Lichtputzen**, **Löffel**,
Leuchter, **Gewichte** und **Waagen**, **Sattler- und Riemengeräthschaften**,
Werkzeuge für Holz- und Metallarbeiter, **Futterklingen**,
Sensen und **Sicheln**, **Vorleseschlösser**, **Schuhmacherwerkzeuge**,
Instrumentbeschläge, **Stiefeleisen**, **Schrauben**, **Nägeln**, **Schraub-
stücke**, **Ambose**, **Sperchörner**, englischen und deutschen **Stahl**,
Passauer Schmelztiegel nebst vielen andern Artikeln.

Argentan-Blech und Draht

in allen Nummern, aus der Fabrik der Herren **Seitner & Co.**
in **Schneeberg**, empfiehlt **F. E. Schneider**, Hainstr. Nr. 2.



Bierproben-Lager

in allen Gattungen, worunter auch
Bierproben, 1000 Stück für 1 1/2,
2 1/2, 3 und 3 1/2 $\%$.

H. M. Stutzbach,

Schützenstr. Nr. 15 in Leipzig.

Fischbein

in allen Gattungen empfiehlt in bester Qualität und zu den billig-
sten Preisen

Christian Friedrich Martin,

Markt Nr. 10, Kaufhalle.

Johann Maria Farina

aus **CSin am Rhein**,

steht während der Messe vis à vis dem **Raschmarkt** im **Gewölbe**
über **Kuebachs Keller**.

Stearinkerzen,

feinster Qualität, keine leichten Sorten,
à 9 $\frac{1}{2}$ Ngr., 9 Ngr. u. 8 $\frac{1}{2}$ Ngr., von 10 Pack an à 9, 8 $\frac{3}{4}$ u.
8 Ngr., in Kisten zu den billigsten Engros-Preisen
empfiehlt **G. F. Märklin**, Markt No. 16.
Streichwachslichtchen, bester Qualität, à 10, 15 und
20 Ngr. pr. Mille.

Bekanntmachung.

Das assortirte Schuhwaarenlager von
Johann Karl Weisste
aus **Groitzsch** befindet sich wie an voriger Messe auf dem Jo-
hanniskirchhofe der neuen Schule gegenüber unter den Groitzscher
Schuhmachern.

Empfehlung.

Mit gefassten
Glaser-Diamanten
empfiehlt sich **C. F. Merz** aus Schneeberg, wohnhaft bei Kind
im Plauenschen Hof im Brühl.

Empfehlung. Auch zu dieser Messe empfiehlt sich **J. F.**
Bechler aus Neustadt a/D. mit einer großen Auswahl von
Messing- und Hornwaaren, als: Tarirwaagen von verschiedenen
Gattungen, Stand- und Handwaageballen, Handwaagen mit
ovalen Hornwaagschalen, für Kaufleute, besgl. mit runden Horn-
waagschalen für Apotheker, Seidenwaagen, Horntrichter, Reise-
becher, Barbierbecken mit Kapseln, Löffel von allen Sorten, Löffel
und Gabel zu Salat und noch mehrere in dieses Fach einschla-
gende Artikel. Stand am Markte in Neckerleins Hause, neben
der Engel-Apotheke.

A. Lefort, Nachfolger von Lefort & Vercken

aus Hamburg,
empfiehlt sein Lager von
Buckskins, Satin laine, Nouveautés.
Lager bei Herrn Bergmann, Hainstraße Nr. 31, 2 Treppen.

D. Oppenheim

aus Paris,
Commissions - Geschäft,
Hôtel de Bavière.

W. F. Ehrenberg,

Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstrasse Nr. 55/579,
Sellers Hof, 2 Treppen.

J. F. Gotthardt

aus Berlin
empfiehlt sein Lager in feinen Lederwaaren, als: Porte-
monnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires für Damen
und Herren zu den möglichst billigen Preisen.
Stand: Auerbachs Hof, vis à vis Nr. 14.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstrasse Nr. 1, 2. Etage.

En gros-Lager von
Londoner, Birminghamer u. Shef-
fielder Kurzwaaren, Stahlfedern,
Gummischuhen, chinesischen Ar-
tikeln etc. etc.

J. H. Schmidt Söhne

aus
Iserlohn,
Petersstr. Nr. 1, 2. Etage.

Friedrich Lincke & Co.

aus Dresden und Leipzig,
künstliche Blumen und Strohwaaren
en gros.

Grimma'sche Strasse Nr. 3.

Westen-Lager

von S. Aronstein, Cahen & Co. aus Elberfeld
Hainstrasse Nr. 33 am Markt.

Das Seidenwaaren-Lager

VON
Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28,
2. Etage.

B. Burchardt & Söhne,

Teppich-, Wachstuch- und Rou-
leauxfabrikanten aus Berlin,
Katharinenstr. Nr. 22,
auf dem Hofe parterre links,

empfehlen alle Sorten Deckenzeuge zu ganzen
Zimmern, abgepaßte Sophateppiche
und Bettvorleger, Wachstuche, gemalte
Fenster-Rouleaux, Damen- und Reise-
taschen im neuesten Geschmack en gros & en detail billigst.

Die Thonwaaren-Manufactur aus Etzoldhain

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt hiermit
Basen, Blumenbecher, Blumentöpfe, Ampeln und
alle in diese Fabrikation einschlagenden Gegenstände. Die Bude
befindet sich in der großen Steingutreihe auf dem Augustusplatz
und ist an der Firma zu erkennen.

Wagner & Comp.

in Gera,

Fabrik von Harmonika's.
Lager von franz. gesohnten Gummi-Ueberschuhen.
zur Messe in Leipzig:
Markt, 11. Budenreihe.



Die Kön. Sächs. conc.
Stahlwaaren-Fabrik

von
Krumboltz & Trinks
aus Neustadt bei Stolpen

empfehlte auch für diese Messe ihr wohlaffortirtes Lager seiner Messer.
Stand wie früher: **Auerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe.**

Schmidt & Comp.

aus Barmen,

Lager von seidnen und wollenen Bändern, Ligen und
der neuesten Besatz-Artikel.
Reichsstrasse Nr. 43, erste Etage.

G.H. Rudolph aus Zeulenroda,

Strumpf-Fabrikant,
Böttchergässchen Nr. 2, 1 Treppe,
vis à vis d. Herren Becker & Schrapf.

Erhard & Söhne,

Bronze - Galanterie - und Kurz - Waaren - Fabri-
kanten aus Schw. Gmünd,
Reichsstr. Nr. 2 im Gewölbe.

Das Pelzwaaren-Lager

von
Ad. Schiller aus Berlin,
zum *Wallfisch*,

Brühl- u. Nicolaistrassenecke, 1 Tr.,
empfehlte sein assortirtes Lager fertiger **Reisepelze,**
Palletots und aller in diesem Fache vorkommender Artikel
und stellt bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

Die Blumen-Fabrik

von **L. Helmke**

aus Berlin

hält zur hiesigen Messe ein reich assortirtes Lager aller Sorten
seiner französischer Blumen, als Hut-, Barden- und Hauben-
Blumen, so wie Coiffuren, Kränze, Vorsteck-Bouquets u. in dem
neuesten Geschmack zu den billigsten Preisen
Grimma'sche Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Wilh. Graevell,
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstrasse No. 3.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer
Goldborten, Goldpapier,
feine und ordinaire bunte Papiere, glatt und gepreßt,
Umschläge, Kränze, verzierte Briefbogen, Stamm-
buchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Bisten-
karten, Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken
zu Cartonnagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben.
Lager **Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.**

Zuber & Co.,
Bijouterie - Fabrikanten
aus Carlsruhe.
Reichsstr. 11, 2. Etage.

Patek, Philippe & Cie,
vormals
PATEK & Cie,
Uhren-Fabrikanten aus Genf,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Die
Kunst-Eisengiesserei
von
Albert Meves aus Berlin
hat Musterlager **Petersstrasse No. 43, 1. Etage.**

Die Porzellan-Malerei und Handlung
von **J. F. Ostwaldt**

aus Berlin,
Stand: Hauptmarkt, 3. Budenreihe, unweit Stieglitzens
Hof, empfiehlt ihr Lager, besonders den Herren Wiederverkäufern,
mit reich bemalten Gegenständen in der mannigfaltigsten Auswahl,
als: Tassen, Kannen, Töpfe, Service, Frucht-
schalen u. zu den billigsten Preisen.

Das Harmonica-Lager

von **P. J. Hahn aus Dresden**
befindet sich wie gewöhnlich am Naschmarkt beim Brunnen.
Selbiger empfiehlt sich in großer Auswahl mit rein abgestimmten
Zug- und Mundharmonica's. Auch werden alle Sorten Zughar-
monica's die Messe über aufs Beste und Billigste reparirt und
umgetauscht.

Saatweber & Comp.,

Bandfabrikanten

in Barmen,
empfehlen ihr Lager von Merinos-Bänder, -Ligen und -Kordel,
Kameelgarn-Kordel und -Besatzlügen, Soutache, halbseidene Agre-
ments, wollene und Kameelgarn-Schnürsentel, seidene Damentlei-
berbesatzbänder in reichster Auswahl u.
**Reichsstrasse Nr. 40/43A, Ecke des Böttchergäs-
sens 1 Treppe hoch.**

Franz Schroeder,
Stroh- und Mode-Hut-Fabrik,
Lager sämtlicher Fournituren für Modisten.
Berlin.

Alex. Freystadt aus Berlin

ist auf hiesigem Plage mit einem wohl-
assortirten Lager fertiger



Muffen

von den verschiedensten Pelz-Arten und in
allen Farben, als: grau, braun, schwarz,
angekommen und verkauft dieselben en
gros und en detail von 1 Thlr. 5 Ngr.
bis zu 6 Thlr. das Stück. Bei letzterer
Sorte befindet sich etwas ganz Neues, welches
dem Zobel ähnlich und allgemeinen Beifall
findet. Das Lager befindet sich Katharinen-
straße Nr. 6, Klassigs Kaffeehaus, 1 Treppe.

Neuigkeiten

für

Kurz- und Galanteriewaaren-Lager,

als: neuerfundene Necessaire-Feuerzeuge, Schreibzeuge
mit sich selbst entzündenden Siegellampen, neue me-
chanische Cigarrenkasten, engl. Feuerzeuge, Nacht-
lampen, assortirtes Lager von Papier-mache-Fabrikaten,
zu Weihnachtsgeschenken geeignet, Correspondence-
und Copirbücher zum Gebrauch ohne Dinte und
Feder, in allen Formaten, unzerbrechliche Schreibtafeln, neueste
englische und französische Galanterie-Artikel in
reichster Auswahl bei

Emil Salomon & Co.,
Grimm. Strasse Nr. 2.

W. Hollmann,

Silberwaaren-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

E. F. Grieben,

Bijouterie-Fabrikant

aus Berlin,

Reichsstr. Nr. 8, 1 Treppe.

C. Dietzel & Söhne,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Hanau,

Reichsstrasse Nr. 55, Selliers Hof,
zweite Etage.

C. Verdan,

Uhrenfabrikant nebst Bijouterie aus Locle in
der Schweiz, Reichsstrasse Nr. 54/380.

Georg Müller,

Bijouterie-Fabrikant aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54/380.

Emil Fritzsche

aus

Glauchau und Leipzig,

Reichsstrasse No. 6, in Amtmanns Hofe,
empfiehlt halbwollene und halbseidene Kleider- und Mantelstoffe,
gedruckte Mouffeline de laine- und Tibet-Tücher, Damen-Gravatten,
einfarbige und bunte Fichus, wollene Herren-Halstücher,
Reisetücher und Schlipse. Sämmtliches in neuester Art und großer
Auswahl.

H. Helmeke,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstr. Nr. 42.

M. R. Ruge

aus

Ohrdruf bei Gotha

empfiehlt sein Lager von

Hemden- u. Damenpußknöpfen

zur gefälligen Beachtung.

Stand: Markt, 11. Budenreihe am
Mittelgang.

A. Vaihinger & Comp.

aus Göppingen in Würtemberg,
beziehen diese Messe mit einem Muster-Lager von Naturell- und
bunten Leinen, Halb-Leinen und Baumwollen-Drell, Bettbarchent,
Bettdecken und andern Bettstoffen.

Hotel de Russie Nr. 17.

Das Lager seidener Waaren und Westenstoffe
in Sammet, Seide und Wolle von

J. S. Jacob & Co.
aus Berlin

befindet sich diese Messe

Brühl 58, vis à vis der
Nicolaistrasse,
im Gewölbe.

Seidene und halbseidene Möbels- und Wagenstoffe

in den neuesten französischen Dessins,
so wie Seidenwaaren in glatt und façonnirt
eigener Fabrik

empfehlen in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten
Preisen

Behr & Schubert
aus Frankenberg,

Reichsstrasse, Kochs Hof, 1. Etage.

Heinrich Spoer,

vormals G. W. Schweitzer

aus Apolda,

empfiehlt sein assortirtes Lager wollener Strumpfwaren.
Nicolaistraße Nr. 54, Ecke der Grimm. Straße.

Schwere changirte Seidenstoffe in grösster Farbauswahl
schwarze mailänd. Glanzstaffete die Robe à 9 $\frac{1}{2}$ Thlr.,
 à 8 Thaler, so wie
 glatte und bunte Seidenstoffe von jedem Genre, Neumarkt Nr. 42, 1. Etage.

Götze & Comp. aus Chemnitz,

Hainstrasse No. 22, 2 Treppen,

machen die Herren Tuchfabrikanten auf ihren neuen grossen Ventilator-Wolf, ihre Band-Krempel und Bandaufbreite-Apparat, Mule Jenny ganz neuen Systems, neuen Spindelbetrieb ohne Schnuren, neue Schuss-Spülmaschine etc. aufmerksam, wovon Einiges hier aufgestellt ist.

Die Zwickauer Porzellan-Niederlage, Neumarkt 8,
 empfiehlt Tafel-, Wasch-, Kaffee- und Theeservice in weiß, blau und goldstaffirt, so wie alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Das Spiegelmagazin in Auerbachs Hof

empfehlen bei einer Auswahl die schönsten Trümeaux-, Pfeiler- und Sopha-Spiegel.
 Auch belege ich alte beschädigte Gläser wie neu.

L. O. Berger.

Grimm. Strasse
 No. 11.

P. Staub,
Schneidermeister

aus
 BERLIN.

Zur
 Löwen-Apotheke.

Ich erlaube mir einem hochgeehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich zu der jetzigen Leipziger Michaelismesse ein Lager der elegantesten und ganz nach den neuesten Façons gearbeiteten

fertigen Herren-Garderobe

zum Verkauf ausgestellt habe.

Ich habe es mir besonders angelegen sein lassen, den resp. Herren ein so reichlich und elegant ausgestattetes Lager, bestehend in Sack-Paletots, Burnussen, Winter-Tweens sowohl anschließend als halbfackartig, Tushoberröcken in allen Farben, Gesellschafts- und Ball-Fracks, Buckskin-Beinkleidern, Westen, Haus- und Schlafkröcken etc. etc., aufzustellen, daß gewiß keiner der mich beehrenden Käufer mein Local unbefriedigt verlassen wird, und ich bei Gediegenheit der Stoffe und Arbeit die billigsten Preise zu stellen im Stande bin, so daß es mir gewiß möglich sein wird, durch den ersten Versuch mir eine dauernde Kundenschaft für die nächstfolgenden Messen zu erwerben.

Ich bitte genau zu achten

Grimm. Straße Nr. 11, in dem Hause zur Löwen-Apotheke.

Die Thonwaaren-Manufactur

von

O. Kanold & Comp. aus Steinau a/O.,

während der Leipziger Michaelismesse Auerbachs Hof 2. Etage
 vorn heraus bei Herrn Advocat Müller,

empfehlen alle Arten Thonwaaren naturell und decorirt.

Die Filzfabrik von W. Lipke aus Berlin

empfehlen ihr Lager von Filzschuhen, bedruckten und unbedruckten Oberstoffen zu Filzschuhen, Futter-, Sohlen-Filzen und Schuhplätschen,

um gänzlich damit aufzuräumen,

unter den Fabrikpreisen.

Das Lager befindet sich Hainstraße Nr. 26, 2. Etage.

Amerikanische

GUMMI-SCHUHE.

Das Lager von Goodyear's Patent-Gummi-Schuhen der Newark India Rubber Manufacturing Company in New-York befindet sich

Petersstrasse No. 1, 2. Etage,

bei

R. Beinhauer aus Hamburg.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Dritte Beilage zu Nr. 270.) 27. September 1851.

Bekanntmachung.

Ein mit weißer Hose und dunkelm Rocke bekleideter Bursche, 18 bis 20 Jahre alt, blonden Haars und blassen Gesichts, hat gestern Nachmittag gegen 5 Uhr am Frankfurter Thore einen grünbaumwollenen Regenschirm mit Stahlgestelle entwendet und ist damit durch die kleine Funkenburg gelaufen. Wir bitten daher um Mittheilung aller zur Ermittlung des Diebes oder zur Wiedererlangung des gestohlenen Regenschirms geeigneten Wahrnehmungen.

Leipzig, den 25. September 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Löwe, Act.

Bekanntmachung.

Nachdem der Hauptmann und Wirtschaftschef Herr Eduard von der Mosel bei uns angezeigt, daß er die unter Nr. 84 am 28. vor. Monats für ihn ausgestellte Jagdkarte verloren habe, so haben wir denselben heute mit einem Duplicate versehen.

Indem wir solches bekannt machen, erklären wir zugleich jenes abhanden gekommene Original für ungültig und fordern Jedermann, welchem dasselbe vorkommen sollte, zur ungesäumten Abgabe an uns auf.

Leipzig, den 25. September 1851.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Drescher, Act.

Nicht zu übersehen!

Einem handelnden Publicum die ergebnste Anzeige, daß die auswärtigen Gutmacher mit Filzschuhen nicht mehr auf der Ritterstraße, sondern vor dem Grimma'schen Thore der Post gegenüber und längs der Promenade der Schützenstraße zu stehen, und empfehlen sich mit allen Sorten Filzschuhen zu den billigsten Preisen.

Für die elegante Welt!

Daß ich mein im Orient bekanntes sogenanntes Sarem-Öel oder orientalischen Saar-Balsam, dessen Güte und angenehmer Wohlgeruch sehr lieblich und stärkend für das Wachstum der Haare ist und dessen sich die orientalischen Damen bei jeder Visite bedienen, ihr Haarcostüm zu parfümiren und aus, nur hier im Orient wachsenden Pflanzentheilen destillirt und gezogen wird, auch den 32sten Theil ächtes Rosenöl enthält, zum ersten Male nach Deutschland die Erlaubnis habe zu senden und solches in Sachsen dem Vereins-Comtoir in Leipzig, Petersstraße Nr. 22, zum alleinigen Vertriebe übergeben habe, bringe ich hierdurch dem schönen Geschlechte, so wie der eleganten Männerwelt zur ergebenen Anzeige. Von der Güte dieses Haar-Balsams wird der Gebrauch von nur wenig Tropfen den besten Erfolg geben, was der üppige, volle, schön glänzende, lange Haarwuchs der orientalischen Damen hinlänglich beweist. **Ergebnst**

A. Israeloff, Chemiker in Constantinopel,
d. 3. in Bukarest.

Auf Obiges Bezug nehmend empfiehlt dieses ausgezeichnete Sarem-Öel oder orientalischen Haar-Balsam zur Beförderung des Haarwuchses, welcher auch verstopft bei die Wäsche gestellt, derselben einen sehr angenehmen Wohlgeruch giebt, der eleganten Damen- und Männerwelt in Flaconen zu 7 1/2 Ngr. das Vereins-Comptoir, Petersstraße Nr. 22, woselbst ein Flacon zur Prüfung geöffnet steht. Wiederverkäufer erhalten einen ansehnlichen Rabatt.

F. A. Werner aus Leipzig, Markt, 1. Budenreihe, empfiehlt Herren-Neglige-Plüzen, fein gestickt und ord., Damen- und Kindertaschen in großer Auswahl.

Blasebälge

in allen Größen und neuester Construction empfiehlt
C. Leykam, Tischlermeister,
früher J. R. Dase, Hainstraße Nr. 5.

Fabrik -



Stempel.

TIME.

S. Pearson & Co.,

Stahl- u. Kurzwaaren-Fabrikanten
aus Sheffield und Hamburg.

Lager von

Rasirmessern,
Tischmessern und Gabeln,
Taschen- u. Federmessern, Werk-
zeugen und anderen feinen Stahl-
und Kurzwaaren,
Britannia-Metall-Thee- u. Kaffee-
servicen.

Unser Verkaufs-Local ist
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße
Nr. 1, 1. Etage.

Riedel & Zeis

aus Iserlohn und Leipzig,

sonst J. Riedel senior,

Reichstraße Nr. 49, 1 Tr.

empfehlen ihr

Lager kurzer Waaren.

China-Wasser.



Dieses anbergleichste Odeur hat überall das so lange an der Herrschaft gewesene Eau de Cologne schnell zu verdrängen gewußt, und wahrlich mit dem größten Recht, denn das unaussprechliche Erfrischende, Belebende und Nervenstärkende, so wie der wahrhaft aristokratisch-feine, bleibende Wohlgeruch, welches Alles ihm in hohem Grade eigenthümlich ist, stellen ihn weit über jenen, seither als der feinste beliebt gewesenem Parfüm, und noch weit höher über jeden andern; denn dieses China-Wasser enthält weder Moschus, noch Ambra, noch Stank, noch sonstige, die Nerven übermäßig reizende und in vielen Fällen höchst nachtheilige Bestandtheile, sondern es besteht nur allein aus dem Feinsten, was der Orient an Blumenduft bietet, und verdankt namentlich seine Hauptvorzüge einem Stoff, welcher bis jetzt in Europa noch gänzlich unbekannt gewesen ist. Mehrere Höfe und Allerhöchste Herrschaften haben dieses China-Wasser sofort bei Sich eingeführt. —

Jede Flasche ist mit einem Metallplättchen verschlossen, in welches das nebenstehende Wappen geprägt ist.

Die einzigen Depots für Leipzig und Umgegend befinden sich bei G. M. Weisinger (Mauricianum) und F. G. Beyer (Goldmars Hof), und kostet die Flasche einzeln 22 $\frac{1}{2}$ Sgr. — das halbe Duzend 4 Thlr. Preuß. Cour.

Das Commissions-Lager

der echten reinen nervenstärkenden Rindermark-Pomade mit China-Extract,
in gläsernen Büchsen zu 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 15 Sgr.,

des Jenaischen Kräuter-Haar-Öeles

in gläsernen Flaschen zu 5, 7 $\frac{1}{2}$, 10 und 15 Sgr.,

und der echten reinen Rindermark-Pomade

in Borsdorfer Apfel-, Rosen- und Macassaröl-Gerüchen, in gläsernen Büchsen zu 2 $\frac{1}{2}$, 5, 7 $\frac{1}{2}$ und 10 Sgr.,
angefertigt von Carl Hahn, Coiffeur in Jena,

befindet sich bei

Worig Richter in Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 10.

Die Metallschriften-, Präge- und Lackirwaaren-Fabrik

VON F. Warm & Co. aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe,

bezieht zum ersten Male die hiesige Michaelismesse und empfiehlt ihr reich und modern assortirtes Waarenlager. Agenturen werden in jeder Stadt eine errichtet und Meldungen hier in unserem Verkaufsbureau oder franco Berlin entgegengenommen.

Eine starke Partie belgische Raubfarden,

vom vorigen Jahr gezogen, ausgezeichnet schön, steht zum Verkauf bei

Paschal Zalmasse, Gerberstraße Nr. 19 im Hofe.

Leder-Lackir- u. Mützenstirn-Fabrik

von

Alexander Dahl aus Barmen.

Derselbe empfiehlt sein Lager in Mützenstirnen nach den neuesten Façons den Herren Engros-Händlern zu den billigsten Preisen. Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen hoch.

C. Wolluh,

Uhrenfabrikant aus Berlin,

empfehlend während der Messe sein wohl assortirtes Lager aller Arten Uhren, als Regulateurs, Nachtuhren, Nippuhren und Cartels etc. eigener Fabrik in bekannter Güte zu den billigsten Preisen, in der Halle'schen Straße Nr. 1, 1 Treppe.

Gebr. Freystadt

aus Berlin

empfehlen ein wohl assortirtes Lager

Hüte à la Ressort (Gibus)

en gros und en detail

zu den billigsten Fabrikpreisen.
Leipzig, Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Nathan Marcus Oppenheim,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

Brühl, grüner Kamm Nr. 62.

Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, Farbsteinen und Antiquitäten, Münzen, Medaillen.

Wahlen & Schmidt, Handschuhfabrikanten aus Luxemburg,

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager.

Wohnung: Kochs Hof, 1. Abtheilung, vom Markt herein links 1 Tr. über Jacob Ravené & Söhne.

Joseph Romerlo

aus Schw. Smünd & Leipzig,

Reichsstraße, 2. Gewölbe links am Eingang in Kochs Hof, empfiehlt sein Lager von französischen Galanterie-, Porzellan- und Perlens-Fabrikaten.

Kinderspielwaaren von Zinn u. Glas

in neuer Zusammenstellung bei

Joh. Rominger

aus Stuttgart:

neue Budenreihe, Ackerleins Haus gegenüber.

Goldleisten

in allen Nummern, Spiegelleisten, 5 Zoll breit mit Rasse belegt, Tapetenleisten, Gardinenverzierungen etc. sind billig zu haben bei

G. S. Becker aus Berlin,
Raschmarkt, vor der Polizei.

Unzerbrechliche

Puppenköpfe

Markt, 11. Budenreihe.

Eduard Stange aus Berlin

empfehlte seine Fabrik von
Gold-Borten und Purus-Papieren,
bestehend in verzierten und gepressten Briefbogen und Couverts,
Wissens- und Gelegenheitskarten, allen Arten Oblaten, Papeterie-
Kasten und Mappen, gepr. Cartonnagen und dergleichen Papiere,
Nadel-, Notiz- und Stammbücher, Stammbuchblätter, Bilder-
bogen und -Bücher, Schreibheft-Umschläge, Neujahrswünsche u.
vollständiges Lager in der Grimma'schen Straße Nr. 1, im Vor-
vergebäude von Auerbachs Hof, 1. Etage.

Lindner & Streit, sonst Gebr. Häntzschel, aus Mittweyda,

empfehlen ihr Lager eigener Fabrik, als: alle Sorten Röper und
Klosterbachent (roh, weiß und gefärbt), Rouleaux-Beuge, so wie
Glacés, Cambrics, Kittens, Sarjenets (weiß und couleur) u. u.
Leipzig, Brühl Nr. 80 neben dem Kranich.

Wilh. Schwarz aus Randerath unweit Aachen, Lager von einfarbigem und bedrucktem baumwollenem Bieher und Calmuc. Gasthof zum Kranich, Brühl Nr. 81.

Nicolaistraße 38 im goldenen Ring, 2. Etage, soll Erbtheilungshalber vom 1. October ab

eine Partie Waaren, bestehend in:
1000 Dgd. Messer und Sabeln mit feinen Balanceklingen
und Heften von galvanisch stark versilbertem Neu-
silber, gut und dauerhaft gearbeitet;
400 Dgd. dergleichen, zweite Auswahl, zu ganz billigen
Preisen;
50 Dgd. Porte-monnaies, gleichfalls von versilbertem
Neusilber, das Neueste und Schönste in diesem Artikel;
100 Dgd. bronzierte Baroc-Leuchter, amlie Form mit
reinen Verzierungen; ferner
1000 Stück Baroc-Hängeluhren mit Bronze-Rahmen
zu auffallend billigen Preisen verkauft werden.
Es dürfte allen hierauf Reflectirenden nicht leicht wieder
die Gelegenheit geboten werden, einen so vortheilhaften Ein-
kauf machen zu können, und erfährt man, sich von der Güte
und tadellosen Beschaffenheit dieser Waaren durch den Augen-
schein zu überzeugen.
— Das Local bleibt nur 5—6 Tage geöffnet. —

Jacobs & Franck aus Oberuff bei Gotha

empfehlen ihr Lager von
Hemden- und Hupknöpfen
zu gefälligen Bezahlung.
Stand: 12. Budenreihe am Mittelgange.

Eine Partie von ca. 3000 Gross guter englischer Stahlfedern Grimma'sche Straße 2, 1 Treppe.

Das Handhabinger von
G. W. Köhler aus Altenburg,
vollständig assortirt, befindet sich Markt, 2. Budenreihe.

Größtes Lager von
Luxus-Papeterien, geprägten Cartonnagedecken,
Fathenbriefen, Bücher-Umschlägen, Visiten-,
Glückwunsch- und Neujahrskarten, kaufmänni-
schen Formularen, Parfümerie-Etiquetten, Gold-
borten und Goldpapier, Stammbücher, Bilder-
bücher, Kränze, Cotillon-Orden etc. etc. Aus-
wahl billiger Galanterie-Artikel in Cartonnagen-
Arbeit.

A. Sala, lithogr. Kunst- und Präg-Anstalt aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus.)

Neue Woltersche Zeitungshalter.

Die Vorzüge derselben gegen die bisher gekannten sind:
1) geschmackvolle Form; 2) leicht, daher stundenlang ohne
Ermüdung zu halten; 3) jede Seite des Blattes, welches
gelesen wird, liegt auf; 4) Billigkeit.
Ein Commissionslager davon empfiehlt
Jänike aus Berlin, 5. Budenreihe.

Feine Amerikanische Patent-Gummischeuhe
für Herren und Damen lasse ich für die billigsten
Preise hier selbst verkaufen, und bemerke nur noch,
daß ich zum ersten Male die hiesige Messe besuche.
J. G. Draak aus Hamburg,
Markt, 2. Budenreihe.

Den Herren Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditoren
empfehlte ihr wohllassortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von

F. Fehner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Buchbinderleinwand

(gepresste Callicos)
eigener Fabrik in vorzüglicher Qualität bei
Schulze & Niemann,
Mauricianum, 1 Treppe.

Porzellan,

2. Budenreihe, 2. Bude,

Tassen, Pfeifenköpfe u. in bunt und vergoldet, empfehle zu billigen
Preisen
Ernst Bohne aus Rudolstadt.

Waldeck's Tapissierie-Manufactur aus Berlin

empfehle während der Messe, Ecke der 8. Budenreihe,
dem Aeckerlein'schen Hause gegenüber, die neuesten
angefangenen und fertigen Stickereien, Perl- und
Häkelarbeiten.

Von gutnaturiger Kammwolle

lagert eine Partie von ca. 200 Ctr. in verschiedenen schön accom-
modirten Sorten zum Verkauf bei **F. W. Sengel**, Bahnhofstr. 19.

A tout prix-Verkauf

einer Partie Koffergriffe, eiserne Tischrollen, messingene Vorlege-
schlüssel, Polsterung, Bollstöße mit württemberg, badisch u. schwei-
ger Maß, Stahlfedern u. A. **Petersstraße Nr. 2.**

Lebeckoffen, Hutschachteln, Jagd-, Geld- und Reisetaschen zu den
bekanntest billigen Fabrikpreisen **Petersstraße Nr. 1/68.**

Strohfaschen und Strohddecken sind wegen plötzlicher
Abreise auffallend billig zu verkaufen **Petersstraße Nr. 1/68.**

Eine ausgeglichene sehr feine sächs. Ritterguts-Wolle in Bunden, ein Stamm ca. 125 Stein, Stückwollen u. a. Sorten, wie auch eine Post australischer Einspurwolle lagert zum Verkauf bei

F. W. Gentzel,

Bahnhofstraße Nr. 19.

Gespinnene und gefottene Roßhaare liegen zum Verkauf in Stadt London, Nicolaisstraße Nr. 9.

Original-Ölgemälde

Älterer und neuerer Meister, in schönen Goldrahmen, sollen billig verkauft werden Neumarkt Nr. 24 parterre.

Für Kunstliebhaber!

Zu verkaufen ist eine prachtvolle Pariser Stuhuh, aus der Bourbon'schen Familie stammend, von ausgezeichnet Goldbronze, drei Wochen gehend, eine Mohrenkönigin, getragen von massiven Negersklaven, darstellend: Gobe Str. Nr. 16, 1. Etage.

Ein besonders kunstreich gearbeitetes Schachspiel, so wie eine Partie Pianoforte-Noten, sämtlich ausgewählte Piecen, darunter auch mehrere Opere in vollständigem Clavier-Auszug, sind billig zu verkaufen. Nähere Auskunft in der Exped. d. Bl.

Fortepianos von allen Gattungen, aus Familien, sind äußerst billig zu verkaufen Schloßgasse Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen ist ein noch gutes Pianoforte (Schrankform) für 20 Thlr. Wasserkunst Nr. 10, im Hofe links.

Zu verkaufen ist ein altmodischer Kleiderschrank, ein Wäscheschrank, ein Clavier und ein Kessel, in welchen 6 Kannen Wasser gehen, Nicolaisstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Eine Mahagoni-Chaise-Longue und Polsterstühle, ein dergleichen Canapee mit schwarzwollenem Ueberzuge ist Umzugs halber billig u verkaufen Katharinenstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Eine Ladeneinrichtung, mit Kästen, Fächern und Tafel versehen, ist billig zu verkaufen Raundörfchen Nr. 19.

Eine Partie Sprit-Gefäße, 2 bis 5 Eimer enthaltend, im besten Zustande, sind zu verkaufen bei Fr. Brunner im Gasthof zu Probstheida.

Zu verkaufen ist sehr billig eine Communalgarden-Büchse Gerberstraße Nr. 16 im Hofe links 1 Treppe.

Vier Pferdekummete mit Dachbede und Lappen mit völligem Geschirre mit Rosen, auch zwei Hintergeschirre, fast ganz neu mit Rosen, sind zu verkaufen auf der langen Straße Nr. 15 bei Gottfried Windler.

Wagen-Verkauf.

Ein ganz neuer vollständiger Kistwagen mit eisernen Achsen, zum ein- und zweispännig Fahren, steht wegen Aufgabe des Geschäftes sofort zu verkaufen. Das Nähere bei Herrn Wegel im Petersschiefgraben.

Zu verkaufen ist eine vierstellige in gutem Stande befindliche bequeme herrschaftliche Chaise neue Straße Nr. 7. Zu erfragen beim Hausmanne daselbst.

Zu verkaufen stehen zwei Pferde. Zu erfragen in dem Panorama der Witwe Kupig.

Eine Partie feine perennirende Topfgewächse sind billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.

Holländische und Berliner Blumenzwiebeln.

Gefüllte und einfache Hyacinthen in allen Farben, Bouquet tendre, gefüllt roth, Anna Maria, gef. weiß, Gellert, einf. roth, L'ami du coeur, einf. roth, L'ami du coeur, einf. blau, Henri le grand, hellblau, la jolle blanche, weiß, la pluie d'or, gelb; — einfache und gefüllte Duc de Toll, Tournesol, Tazetten, Narcissen, Crocus, weiße Lilien u. s. w. empfiehlt in gesunden und kräftigen Exemplaren zu den billigsten Preisen C. E. Bachmann, Samenhandlung, Petersstraße Nr. 38.

Für Blumen-Freunde!

Einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich während der Messe ein reichhaltiges Lager von Berliner und Holländer Blumenzwiebeln zum Verkauf habe. Dieselben sind in diesem Jahre sehr gut gewachsen und recht gesund, und bitte daher ergebenst um zahlreichen Zuspruch. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich einen billigen Hyacinthen-Rml., 100 Stück zu 1 Thlr. 15 Ngr. und Tulpen 100 Stück zu 1 Thlr. 10 Ngr. verkaufe, welche nur für's freie Land geeignet sind.

W. Leybe, Kunst- und Handelsgärtner aus Berlin.
Verkaufsstand: Petersstr. u. Marktecke unterm Café National.

Saalfelder Kernseife, der Stein 3 1/2 fl , das 8 5 fl ,
Saalfelder Lichter, 6r und 8r, der Stein 4 1/2 fl , das 8 63 fl ,

beste Münchner Millykerzen, 4, 5 u. 6 Stück im Paq., 1 Paq. 9 fl ,

empfehlen C. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Bei Beginn der rauhen Jahreszeit empfehle ich einem geehrten Publicum mein Lager von

bester böhmischer Braunkohle,
Zwickauer Pechsteinkohle und Rükchenkohle,
gewaschene und gewürfelte Schmiedekohle,
Burgker und Zwickauer Coaks.

Bestellungen, die auf das prompteste und reellste ausgeführt werden sollen, bitte ich in meiner Niederlage auf dem Leipzig-Dresdner Eisenbahnhofe am Hahnekammthor oder in den Zettelkästen bei Herrn S. F. C. Müller, Grimma'sche Straße Nr. 16,
= = Mor. Ed. Döring, Grimma'sche Straße Nr. 8,
= = Carl Benmann, Dresdner Straße Nr. 53,
= = Schirmer und Schick, Brühl Nr. 69,
= = Rud. Leuschner, Burgstraße Nr. 7,
in der Klostergasse an der alten Post
und in der Hainstraße Nr. 16
abzugeben.

S. F. Kunze,
sonst Ed. Sachsenröder.

Ausverkauf.

Echte importirte Havanna- und Hamburger Cigarren

sollen zu billigen, aber festen Preisen in dieser Messe geräunt werden bei

E. Eliason aus Hamburg,
Brühl Nr. 19, Ecke der Reichstraße.

Carl Gottschalch,

Brühl Nr. 37,

empfehlen

schwere Columbia-Cigarren Nr. 40	25 Stück pr. 7 1/2 Ngr.,
halbschwere Feis	= = 31 25 = pr. 7 1/2 =
= Dos amigos	= = 84 25 = pr. 9 =

à Stück 4 Pf.

Importirte Havanna - Cigarren

in großer Auswahl bei **Gustav Costenoble.**
Comptoir kleine Fleischergasse Nr. 23/24.

Cigarren,

en gross und en detail, empfiehlt
Johann Friedrich Brandt,
Petersstrasse Nr. 1.

Echt türkischen Tabak

empfehlen

Carl Gottschalch, Brühl 37.

Das Thee-Lager

von

Friedrich Fleischer in Leipzig,

37 Grimma'sche Strasse,

empfehlen sich in nachstehenden in Pfundpacketen verpackten Sorten

echten chinesisches Thee's, als		
Caravane	60 Ngr.	Sonchong 30 Ngr.
Peckoe Prima	57 Ngr.	Hyson 40 Ngr.
Secunda	50 Ngr.	Gunpowder 40 Ngr.
Tertia	45 Ngr.	

Simbeere.

Starke Falsch-Simbeerenteer, reiche und sehr große Frucht tragend, sind à Dsd. 10 Ngr. zu verkaufen Hall. Gäßchen Nr. 11, 1 Treppe. Dasselbst werden auch Bestellungen für spätere Zeit des Einpflanzens angenommen.

Corfikaner Paradiesäpfel

in Kisten von 25 Stück sind zu haben Reichsstrasse Nr. 17 und 18, 2 Treppen bei Herrn Carl Aker.

Tyroler Citronen,

Augustschnitt, erhielt und empfiehlt in schöner reiner Frucht billigt
C. W. Müller, Petersstraße Nr. 7.

Russischen Caviar

empfang in frischer Waare und empfiehlt billig
Moritz Rosenkranz im Hotel de Saxe.

Ostender Austern,

— neue Christiania-Kräuter-Anchovis —
erhielt ganz frisch und empfiehlt billigt
C. S. Volker, Markt Nr. 15.

Neuen marinirten Lachs,
Neuen marinirten Mal, blau,
Neuen marin. Koll-Mal,
Kleiner Sprossen,
Frische Solsteiner Mästern,
Samburger Rauchfleisch

erhielt Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Einkauf

von Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren, Tassen und Stücken
S. Schlesinger aus Berlin,
Brühl Nr. 31, 1 Treppe hoch.

Leere Weinflaschen kauft
Adolph Leuschner, Burgstraße Nr. 7.

Ein guter Kochofen nebst 2 Stubenöfen werden zu kaufen gesucht durch Herrn Kaufmann Goldig, Petersstraße.

Eine Kramerfirma wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter 100 wolle man in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Capitalgesuch. Auf ein in der innern Stadt gelegenes, vor 15 Jahren neu erbautes Haus mit bedeutendem Areal, welches mit 3302 St.-Einh. belegt, über 1600 Thlr. einbringt und mit 13,000 Thlr. in der Brandcasse versichert ist, werden 15,000 Thlr. zu 4 1/2 Proc. als erste alleinige Hypothek zu leihen gesucht. Unter Versicherung strenger Discretion bittet man diesfallsige Offerten versiegelt unter Adresse O. E. K. Leipzig bei Herrn Moritz Richter, Barfußgäßchen Nr. 10 parterre abzugeben.

Gesucht werden 1000 Thlr. auf ein Jahr, gegen Wechsel und 6 1/2 Zinsen, auch Verpfändung einer hypothekarischen Forderung von 8000 Thalern. Näheres durch
Adv. Schwerdfeger, Expedition Ritterstraße Nr. 34.

5000 Thlr. — — werden zu 4 1/2 Procent Zinsen auf Hypothek gesucht.
Adv. Dr. Andriessky, Reichsstr. Nr. 44.

12,000 Thlr. Mündelgelder und zwar 8500 Thlr. sofort und 3500 Thlr. am 1. November a. c. sind auf Landgrundstücke auszuliehen durch
Adv. Simon, Ritterstraße Nr. 14.

Heirathsvermittlung. Bemittelten Herren und Damen wird unter dem Siegel der strengsten Verschwiegenheit Gelegenheit zu passenden Partien geboten und auf frankirte Briefe, adressirt 1000. Saxonia 1000 poste rest. Leipzig, das Nähere mitgetheilt.

Für Fabrikanten des Inlandes.

Ein Hamburger Kaufmann, welcher sich auf sehr achtbare Häuser beziehen kann, und im Stande ist, jede verlangte Caution zu stellen, wünscht für Fabrikanten des Inlandes Agenturen für Hamburg zu übernehmen. Derselbe besitzt außer einer bedeutenden soliden Bekanntschaft ausgebreitete Kenntnisse in verschiedenen deutschen Producten. Reflectirende wollen gef. ihre Adressen unter W. der Expedition dieses Blattes einreichen.

Für Fabrikanten!

Ein solides Commissionsgeschäft in Hamburg, welches jährlich Norden, als Dänemark, Norwegen und Schweden zweimal bereisen läßt, würde noch einige Agenturen in Manufacturwaaren gegen Provision übernehmen.

Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter X. R. in der Expedition d. Bl. abzuliefern.



Ein fremder Kaufmann beabsichtigt die edle Kunst, aus den allerordinairsten Weinen den feinsten Champagner zu bereiten, gegen ein sehr billiges Honorar zu lehren.

Geehrte Herren, welche darauf reflectiren, wollen ihre Adressen abgeben Brühl Nr. 5, 3. Etage.

Ein Ziehkind wird angenommen
alte Burg Nr. 4.

Commis-Gesuch.

Nicolaistraße Nr. 26, 2 Treppen, sucht ein Messfremder einen ausgebildeten Commis (jüd. Bl.) für sein Schnitt- und Modewaaren-Geschäft, allerdings mit guten Zeugnissen versehen.

Commis-Gesuch. Ein junger Mann (Ausschnitt), gewandter Verkäufer, so wie ein solcher für Tuchgeschäft, werden durch mich zu engagiren gesucht.
Julius Knöfel, Lurgensteins Garten Nr. 7.

Commis-Gesuch. Für ein auswärtiges sehr anständiges Ausschnitt- und Modewaaren-Geschäft wird ein in diesem Fache geübter guter Verkäufer gesucht durch
Carl Schubert, Burgstraße Nr. 24.

Lehrling-Gesuch.

Für ein hiesiges Engros- und Endetail-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie zum baldigen Antreten gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden 16 bis 20 Burschen, welche etwas coloriren können, Hohe Straße Nr. 27, 3. Etage.

Eine gewandte Directrice, welche wo möglich der französischen Sprache mächtig ist, wird für das Puzgeschäft eines Deutschen in Jassy unter sehr günstigen Bedingungen gesucht. Näheres bei Rosenfeld & Bassenge aus Schneeberg, Grimmaische Straße Nr. 32, 1. Etage.

Gesucht wird noch zum 1. October eingetretener Krankheit halber ein in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Nur mit guten Attesten möge man sich melden bairischer Platz Nr. 4, 2 Treppen.

G e s u c h.

Ein gesundes, kräftiges, arbeitsames Dienstmädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft gedient und mit guten Zeugnissen versehen ist, kann wegen eingetretener Krankheit sogleich oder zum 1. October einen Dienst erhalten bei einer kleinen stillen Familie im Naundörfer Nr. 11, 2 Treppen hoch linker Hand.

Gesucht wird zum 1. October in eine Stadt in der Nähe von Leipzig für eine stille Haushaltung ein Mädchen von gesetztem Jahren, die zu kochen, waschen, platten und nähen versteht und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht. Mit guten Attesten versehen können sich melden Thomaskirchhof Nr. 24.

Gesucht wird zum 1. November eine Köchin in den dreißiger Jahren, die ihr Fach versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, Brühl Nr. 12, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte für die Messe ein gewandtes Mädchen Dresdner Straße Nr. 16, 1 Treppe.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. October ein ordentliches fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit hohe Str. 7 part.

Gesucht wird zum 1. October ein reinliches und solides Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit neue Straße Nr. 7, 3 Tr.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird sofort gesucht Ritterstraße Nr. 34, 1 Treppe hoch.

Avis. Ein gebildeter junger Mann, von guter Familie aus Warschau, der daselbst mehrere Jahre im Manufactur- und Modewaaren-Geschäft conditionirt und die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht zur Erweiterung seiner Kenntnisse in einem hiesigen oder auswärtigen lebhaften Manufacturwaaren-Geschäft ein gros Anstellung zu finden. Er hält sich deshalb kurze Zeit hier auf, ist der polnischen, russischen, französischen und deutschen Sprache mächtig, dabei aber bescheiden in seinen Ansprüchen.

Es ertheilt über denselben nähere Auskunft der Agent August Panzer in Reichels Garten, Quergebäude 3 Treppen.

Ein Commis,

mit den besten Empfehlungen versehen und mit allen Comptoirarbeiten, so wie mit dem Reisefach vollkommen vertraut, wünscht gern bald placirt zu werden, übernimmt auch vorläufig jede Beschäftigung für diese Messe.

Geneigte Offerten werden dringend erbeten unter C. M. B. # 150. poste restante Leipzig.

Ein Commis, der längere Zeit im Kurzwaaren-Geschäft servierte, sucht ein Engagement. Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 36.

Ein junger gebildeter Kaufmann wünscht ein Engagement als Reisender oder als französischer Correspondent. Reflectirende wollen geneigtest ihre Adresse bei Herrn Osterland am Markt Nr. 8 abgeben.

Ein Kellner, der gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht die Messe über einen Dienst. Adressen bittet man unter M. M. abzugeben in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann wünscht baldigst in einer Fabrik oder Colonialwaaren-Geschäft placirt zu werden. Adressen sowohl, als auch nähere Auskunft über Solidität und Brauchbarkeit ertheilen gern die Herren C. F. Kling & Co. aus Dhrdruff, Auerbachs Hof Nr. 59.

Ein geschickter und gewandter Zimmermann sucht eine Stelle als Hausmann oder Markthelfer und unterzieht sich gern aller Arbeit. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei F. Wöhnius.

Ein junger starker unverheiratheter Mann, der sich keiner Arbeit scheut, sucht ein Unterkommen als Markthelfer, Hausmann und dergleichen. Das Nähere bei dem Schenkweirh Prager, Antonstraße Nr. 1.

Ein junger Mann, Buchbinder, sucht eine feste Stelle in einer Handlung oder dergl., wo er vielleicht seinem Principale könnte nützlich sein. Adressen, mit A. A. bezeichnet, bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein solides erfahrenes Mädchen, nicht von hier, welches selbstständig einer Haushaltung vorstehen kann, auch flotte Verkäuferin ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht ein ferneres Unterkommen. Näheres Schützenstraße Nr. 10, parterre links.

Ein Mädchen in den zwanziger Jahren von unbekanntem Rufe, musikalisch gebildet, so wie in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht baldmöglichst eine Stelle als Gesellschafterin bei einer einzelnen Dame oder bei einem Paar stillen Leuten. Es wird weniger auf hohen Gehalt, als auf eine gute Behandlung gesehen. Gefällige Offerten erbittet man unter der Chiffre C. C. poste restante Leipzig.

Ein anständiges, solides Mädchen, nicht von hier, sucht so bald wie möglich für die Küche oder für Alles einen Dienst. Zu erfragen Johannisgasse Nr. 35 parterre.

Diejenigen Herren Hausbesitzer in der Hainstraße, die für die Messe ein Geschäftslocal abzugeben haben, belieben ihre Adresse in der Expedition dieses Blattes abzugeben unter Chiffre F. B.

In der Hainstraße wird ein Parterre-Local mittlerer Größe für die beiden Hauptmessen auf längere Zeit zu mieten gesucht.

Offerten werden unter der Adresse J. L. Hainstr. Nr. 20/209, 3. Etage entgegengenommen.

G e s u c h

werden sofort von einem hiesigen Kaufmann zwei elegant möblierte Zimmer. Adressen mit Preisbemerkung beliebe man unter A. 26 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird ein helles Meslocal in erster Etage, Reichstraße oder mittlerer Brühl, auf Ostern 1852.

Offerten sub Lit. B. sind niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Ein Parterre-Logis, zu einer Werkstatt sich eignend, wird sofort zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben beim Hausmann in Stieglitzens Hof.

Ein Familienlogis in mittlerer Größe wird zu mieten gesucht, und beliebe man Offerten beim Hausmann Brühl Nr. 17 niederzulegen.

Gesucht wird ein Stübchen in der Nähe der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. Adressen nimmt an Herr Kaufmann Kast, Schützenstraße.

Gesucht wird sofort eine kleine Parterre-Wohnung in oder außer der Stadt. Adressen werden erbeten Reichstraße Nr. 2 im Hausstande.

Messvermietung.

Eine möblierte Stube nebst Alkoven ist für die Dauer der Messe an Ein- oder Verkäufer zu vermieten und das Nähere Brühl, Leinwandhalle 2. Etage vorn heraus rechts zu erfragen.

Messvermietung.

Zwei Stuben vorn heraus 1. Etage, Nr. 21 Grimma'sche Straße, sind für diese Messe billig zu vermieten. Näheres ebendasselbst zu erfragen.

Messvermietung von einem Gemölde nahe am Markt, billig. Näheres Nicolaistraße Nr. 1 beim Hausmann.

Messvermietung. Ein Parterre-Logis im Place de repos, rechts, Aussicht nach der Promenade bei Natäsch.

Ein schönes Meslogis

ist zu vermieten Schulgasse Nr. 5.

Vermietung.

In der besten Lage der Grimma'schen Straße ist eine Bude für diese Messe billig zu vermieten. Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 36 bei Franz Herzog.

Zwei große geräumige Gemölde in der Klosterstraße so wie eine Etage mit Kochstelle und verschiedene Niederlagen in einem der frequentesten Durchgänge am Markt sind für die Messe oder auf mehrere Jahre preiswürdig zu vermieten. Näheres im Gemölde Markt Nr. 11.

Reichstraße Nr. 37 ist eine 1. Etage, in welcher sich jetzt ein Seidenwaaren-Lager befindet, vom 1. Januar 1852 an wieder als solches an ein Eberfelder Geschäft zu vermieten und das Nähere bei der Besizerin.

Zu vermieten ist Erdmannstraße Nr. 11, 3 Tr. (Sommerküche) vom 1. October ab ein geräumiges und anständig möb- lirtes Zimmer.

Zu vermieten sind an Herren zwei freundliche möblierte Stuben nebst Kammern, mit bef. Eingang Querstr. Nr. 22, 1. Et. rechts.

Zu vermieten sind Lauchaer Straße Nr. 18 b zwei mö- blierte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder October.

Für künftige Messen sind mehrere schöne Stuben vorn heraus zu vermieten Brühl, rother Adler, 4. Etage links.

Zwei bis drei Stuben mit einer reizenden Aussicht und Doppel- fenstern sind sofort mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Café Remde, Schützenstraße Nr. 12.

Auf dem Rokplatz, im Doffauer Hof 2 Treppen hoch vorn heraus, ist ein Logis für künftige Weihnachten zu vermieten; es besteht in 3 Stuben nebst allem Zubehör und ist das Nähere da- selbst parterre zu erfragen.

Für diese und nächste Messen ist eine helle und freundliche Stube zu vermieten Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 3. Etage.

Mr. Henry Coxwell aus London

beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung und besonderer Erlaubnis der wohlhöbl. Direction hiesiger Gasbeleuchtungsanstalt vom großen Hofraum daselbst

Sonntag den 28. September 1851

seine 155. Luftschiffahrt antreten wird.

Der Ballon hält 35,000 Kubikfuß Gas, ist aus circa 1000 Ellen schwerem seidnem Zeug angefertigt und hat bei einer Höhe von 65 Fuß einen Umfang von 125 Fuß. Es ist demnach ein Ballon von dieser Größe noch nie in Leipzig gesehen worden. — Herren oder Damen, welche geneigt sein sollten, diese Luft- schiffahrt mitzumachen, mögen gefälligst zuvor mit Mr. Coxwell Rücksprache nehmen in dessen Wohnung Dresdner Straße Nr. 24. Das Concert wird um 3 Uhr beginnen.

Eröffnung der Caffe um 2 Uhr. Abfahrt halb 5 Uhr.

Preise des Plats: erster Sitzplatz 15 Ngr., zweiter Sitzplatz 10 Ngr., Stehplatz 5 Ngr. Kinder zahlen die Hälfte.

Im Saale der Europäischen Börsenhalle,
Katharinenstraße Nr. 6,
Sonntag den 28. September und folgende Tage
Vorstellung **Mr. John William Robsons** bewegliches Riesen-Cyclorama,
die Reise nach London zur Industrie-Ausstellung

darstellend.

Täglich zweimal Vorstellung: Nachmittag von 4 bis 6 und Abends von 7 1/2 bis 9 1/2 Uhr.

Erster Platz 15 Ngr. Zweiter Platz 10 Ngr.

Billets sind im Locale der Ausstellung Morgens von 10 bis 12 Uhr und von 3 Uhr Nachmittags an der Caffe zu haben.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den **obern Sälen** bei Concertmusik **Mittags und Abends à la carte** gespeist. Die **table d'hôte** beginnt **präcis 1 Uhr.**

Auch ist während der Messe der **Tunnel** geöffnet.

Leipzig.

Großberger & Kühl.

ODEON.

Heute Sonnabend den 27. September

GROSSES EXTRA-CONCERT.

PROGRAMM.

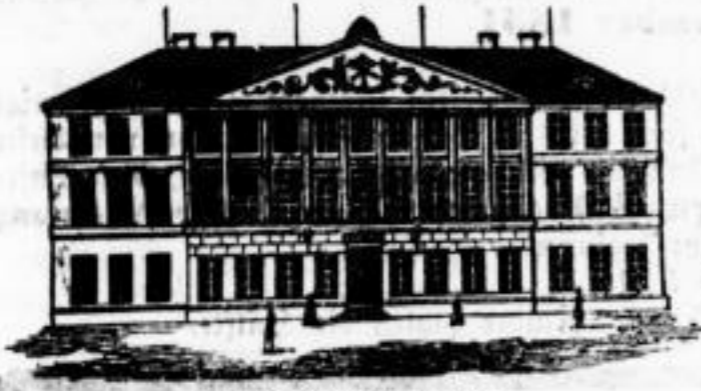
Manövmarsch v. Fr. Ranitzsch. **I. Theil:** 1) Overture zu „Fidelio“ v. L. v. Beethoven. 2) Fieberträume, Walzer v. Lumbye. 3) Introduction a. d. Op. „Die beiden Prinzen“ v. H. Esser. 4) La petite Fête, Quadrille v. Burg- müller. 5) Concert f. d. Violine v. David (E moll). 6) 2tes Finale a. d. Op. „Attila“ v. Verdi. **II. Theil:** 7) Ouver- ture zu „Die Räuber“ v. Verdi. 8) Souvenir à Lucile Grahn v. B. Fölck. 9) Chor und Arie a. d. Op. „Die Räuber“ v. Verdi. 10) Overture „Die Stumme von Portici“ v. Auber. 11) Traumbilder, Fantaisie v. Lumbye. 12) Steyerische Ländler v. Ranitzsch. 13) Breslau-Liegnitzer Eisenbahngalopp v. Bilse.

Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von G. Fölck.

CENTRAL-HALLE.

Täglich während der Messe sind sämtliche Räume der 1. Etage, der große Unions-Saal nebst zehn sich anschließenden National-Salons dem geehrten Publicum geöffnet, woselbst zu jeder Tageszeit **à la carte**, Mittags 1 Uhr bei Unterhaltungsmusik **à table d'hôte** gespeist wird. Abends sind sämtliche Salons brillant erleuchtet und decorirt, woselbst von 2 Musikchören ununterbrochenes Concert stattfindet. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.
NB. Zugleich empfehle ich auch die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch neben dem beliebten bairischen Biere zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. **G. C. Neusch.**



Schützenhaus.

Heute und jeden Abend während der Messe bei brillanter Gasbeleuchtung im grossen Saale des Schützenhauses
EXTRA-CONCERT
vom Stadtmusikchor
unter persönlicher Leitung des Herrn Director **Niede.**
Unter anderen kommt zur Aufführung die Ouverturen: Jubel-Ouverture von C. M. v. Weber; „Ein Schiffbruch der Medusa“ von Reifiger; zum „Treuen Schäfer“ von Adam; Finale aus „Macbeth“ von Chelard; Arie aus dem „Zweikampf“ von Herold; Traumbilder, Phantasie von Lumbye (auf Verlangen) u. s. w.
Alles Nähere besagt das Programm. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Anfang 7 Uhr.

AUERBACHS KELLER.

Heute Abend **Grosses Concert,**

wozu außer den gewöhnlichen Localitäten sämtliche unteren großen Kellerräume brillant erleuchtet und dem Publicum geöffnet sind. Anfang 7 Uhr.

Heute Concert im **Café français.** Anfang 7 Uhr.

Heute Concert im **Schweizerhäuschen.** Anfang 2 1/2 U.

Neben meiner Materialwaaren-, Cigarren- & Weinhandlung eröffnete ich heute eine freundlich eingerichtete

Weinstube,

die ich einem geehrten Publicum bestens empfehle.

Rudolph Leuschner, Burgstrasse No. 7.

Weils Rheinische Restauration.

Von heute an und während der Dauer der Messe table d'hôte à Couvert 7 1/2 Ngr., so wie zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist werden kann.

Restauration von **Julius Flemming,** Neumarkt Nr. 39.

Zu jeder Tageszeit Beefsteaks, Cotelettes nebst div. kalten Speisen, so wie frische Bouillon. Zugleich empfehle ich mein Dresdner Waldschlößchenbier als etwas Ausgezeichnetes **Julius Flemming.**

In der Restauration von **A. Brauer,** Nicolaistraße Nr. 50, 1. Etage, wird während der Messe zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist, so wie täglich frische Bouillon.

Die bairische Bierstube von **C. W. Schneemann,** Neumarkt 34.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mache ich die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends, so wie auch zu jeder Tageszeit **à la carte** gespeist wird. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier. **C. W. Schneemann.**

Bairische Bierhalle, Stadt Almedy, Ritterstraße Nr. 39. Mittags und Abends wird **à la carte** gespeist. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen etc. **Carl Weinert.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut bei **E. Dürr.**

Heute Abend Karpfen polnisch mit Weintraut bei **A. Fischer,** Grimma'sche Straße Nr. 14 im Keller.

Leipziger Tageblatt.

2088
1170

Sonnabend

(Vierte Beilage zu Nr. 270.) 27. September 1851.



Circus National

am Rossplatz von C. Reimschüssel.
Vorstellung in der höhern Reitkunst, sehr gute Spring-, Schul- und Apportierpferde, Quadrillen, Cavallerie-Manöver, Travertissements, Ballets und Pantomimische Darstellungen.
Es finden täglich mehrere Vorstellungen statt, die Hauptvorstellung Abends 8 Uhr.



Von Sonntag den 28. Septbr. und folgende Tage der Messe

der junge italienische Riese, der schönste kolossalste Mann in Europa, Joseph Antonio. — Dieser Riese hat die Ehre gehabt, sich Ihren Majestäten dem König und der Königin von Preußen, dem König der Niederlande und der Königin von Spanien vorzustellen. Dieser außerordentliche Mensch hat die Größe von 7 Fuß 7 Zoll rheinl. Maß. Seine Brust hat im Umfang 5 Fuß 5 Zoll, sein Schenkel ist so dick, wie ein Mann um den Leib, sein Handgelenk hat die Dicke von zwei andern und mit seinem Daumen bedeckt er vollkommen einen alten Reichsthaler. Man muß es sehen, um zu glauben. Er kann ein Wunder der Natur genannt und dem verehrungswürdigen Publicum empfohlen werden. Der Schauplatz ist auf dem Rossplatz.
Das Nähere die Anschlagzettel.

Während der Messe

ertheile ich zu jeder beliebigen Zeit Tanzunterricht im Salon des Fr. Frach, Moritzstraße Nr. 2 (Reichels Garten) auch empfehle ich mich zu Erlernung der jetzt so beliebten Modetänze Masurka-Polka,

Güpfel-Polka (Jäger-Schottisch).

Genannte Tänze werden auf keinem Balle bevorstehender Saison fehlen. Otto Herrmann Friedel, Hospitalplatz Nr. 4. (Sonntag 6 Uhr Abendvergnügen.)

Hotel de Prusse. Heute 8 Uhr. C. Schirmer.

Kaysers Salon. Morgen Sonntag Übungsstunde. Gustav Böhme.

Leipziger Salon. Morgen Sonntag den 28. Sept. Concert u. Ballmusik. Das Musikchor von J. S. Hauschild.

Borna'scher Bierkeller, Petersstraße Nr. 2. Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, nebst ff. Ischocherschen Lagerbier. Geisenhöner, Obstmarkt Nr. 1.

Heute Abend Bökelschweinskeule mit Klößen, nebst ff. Ischocherschen Lagerbier. Geisenhöner, Obstmarkt Nr. 1.
Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut, Klößen und Meerrettig. Zugleich empfehle ich mein bairisches Bier à Löpschen 1 1/2 Ngr. und Aepfelwein à Schoppen 1 Ngr. 3 Pf. als etwas ganz Ausgezeichnetes. Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße Nr. 12.

Morgen Sonntag
erstes Concert von der
Sänger-Familie Schattinger
in Weil's Kaffeegarten.
Große Funkenburg.



Jeden Sonntag, Montag, Donnerstag humorige Gesangs-Vorträge, wozu ergebenst um zahlreichen Besuch bittet
J. Frey.

TIVOLI.

Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von M. Wend.

Wiener Saal.

Morgen Sonntag
Concert und Tanzmusik.
Das Musikch. v. M. Wend.

Concert in Stötteritz

Morgen Sonntag von Hauschild, wobei diverse warme Speisen, Spritz- und verschiedene Obst- und Kaffeekuchen.
Schulze.

Thonberg.

Morgen zu Obst- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen und alle Abende auch während der Messe warme Speisen. Die Biere sind alle zu empfehlen.
M. Friedemann.

Bahnhof Schkeuditz.

Sonntag zum Erntefest Ballmusik.

Einladung.

Morgen, als den 28. d. M., zum Orts-Erntefest ladet hiermit höflichst ein
Gasthof zu Euthra. Theodor Kittel.

Kleinzschocher.

Sonntag den 28. September Orts-Erntefest, wozu ergebenst einladet
C. Theuerkorn.

Helgoländer Keller. Heute Morgen 9 Uhr Speckkuchen und alle Abende Beefsteak nebst 1/4 guten Rheinwein für 5 Ngr.

Restaurations von F. Lips, Böttberggäßchen Nr. 3, 1. Etage, empfiehlt Mittagstisch, so wie heute Abend Schweinsknochen mit Klößen nebst feinen Getränken.

Heute Abend ladet zu Karpfen und Hasenbraten, so wie zu jeder Zeit zu Beefsteak höflichst ein F. Senf, Königsplatz 18.

Heute Abend Schweinsknochen mit Thüringer Klößen. Es ladet dazu ein
Witwe Montag.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, nebst ff. Ischocherschen Lagerbier. Geisenhöner, Obstmarkt Nr. 1.

Heute Abend Schweinsknochen mit Sauerkraut, Klößen und Meerrettig. Zugleich empfehle ich mein bairisches Bier à Löpschen 1 1/2 Ngr. und Aepfelwein à Schoppen 1 Ngr. 3 Pf. als etwas ganz Ausgezeichnetes. Emmerich Kaltschmidt, Halle'sche Straße Nr. 12.

Heute Schlachtfest bei C. Engelmann, kleine Windmühlengasse Nr. 8.

Heute Sonnabend Schlachtfest, früh Weißfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet
F. S. Knabe, Duerstraße Nr. 31.

Heute Schlachtfest bei Geur. Ködiz, Burgstraße Nr. 25. Früh Weißfleisch, Abends Wurstsuppe, frische Wurst mit verschiedenen Speisen nebst einem guten Töpfchen Braun- und Lagerbier.

Speckfuchen heute früh nach 8 Uhr und morgen Sonntag früh von 7—8 und nach 10 Uhr beim Bäckermeister Louis Lösch, Tauchaer Straße Nr. 1.

Zwei Thaler Belohnung.

Vorgestern Nachmittag zwischen 3—4 Uhr sind ein Paar vorgeschubte Aufschlagstiefeln auf dem Waageplatze von einem Fuhrmannswagen gestohlen worden; wer dem Eigenthümer dazu wieder behülflich ist, erhält obige Belohnung im Gasthof zum Rosenkranz.

Es wird eine gelblederne Brieftasche vermisst; der ehrliche Finder wird gebeten, solche im Gasthaus zum Kranich Nr. 20 gegen eine Belohnung von Fünf Thalern abzugeben.

Verloren wurde ein großer blaueidner Sonnenschirm mit Spigenbordüre, weißem Futter, ausgelegtem Palmierstock und Knochenhölchen, von der Dresdner Straße aus nach der Petersstraße, Hainstraße und Reichstraße. Gegen angemessene Belohnung abzugeben Dresdner Straße Nr. 1, beim Hausmann.

Abhanden gekommen ist ein brauner Wachtelhund
Ch. Fischer, Nicolaistraße Nr. 18.

Entlaufener Hund. Am 23. d. M. ist ein Kettenhund, von weißgrauer Farbe mit langzottigen Haaren und auf den Namen „Presko“ hörend, entlaufen; der Ueberbringer dieses Hundes erhält eine gute Belohnung Königsstraße Nr. 9 beim Gärtner.

Die Dame, die so gern Lügen macht und in der Nähe der Schützenstraße wohnt, wird ersucht, sich Sonnabend oder Sonntag Abends 9 Uhr am bewußten Orte einzufinden, da sie Donnerstag Abends nicht Wort hielt.
D. . t. r.

An N. N. 13 richtig eingetroffen.

In Auerbachs Keller verdienen sämtliche Lokalitäten Abends bei brillanter Beleuchtung gesehen zu werden.
Mehrere Messfremde.

Ist denn Woppelchen eine Familien-Angelegenheit? Eine Familien-Angelegenheit ist z. B. ein Geburtstag mit Lortz, Malaga und — kleinen Türken! Verstanden?

Ist der Verfasser der Anfragen, das Woppelchen betreffend, Herr S..., so wird sein ferneres Schweigen in der Sache binnen drei Tagen mit 12 Flaschen Champagner belohnt. S...

Fräulein Anna Dedrich gratuliert zu ihrem heutigen Wiegenfeste
ihre Freundin M....

Es gratuliert Eduard Stemler heute zu seinem 14. Wiegenfeste
d. W...f....r.

Dank der Theaterdirection, daß sie uns endlich Fräulein C. Mayer als „Norma“ vorgeführt hat. Ihre schöne Stimme, verbunden mit eminenter Gesangsfertigkeit und vortrefflichem Spiel, hat uns wahrhaft entzückt. A—Z.

Heute Nachmittag 3 Uhr Versammlung der Gottenrothschen Gläubiger in Nr. 32 am Neukirchhof bei Hrn. Engel.

Heute Stenographenverein.

Die Georginenausstellung von Schulze aus Stötteritz befindet sich im Hotel de Pologne, 2 Treppen vorn.

Innigsten Dank der Hebamme Amalie Berg für die glückliche aber schwere Entbindung meiner Frau von ein paar gesunden Mädchen am 26. September.

Serrmann August Ockernagel, Handarbeiter.

Die Geburt eines kräftigen Knaben zeigt hierdurch an
H., den 26. September 1851. Louis Carl Köhler.

Heute Abend 1/28 Uhr wurde meine liebe Frau Selma geb. Spangenberg von einem kräftigen Knaben glücklich entbunden.
Wybranowo, den 23. September 1851.

Max Nordmann.

Verlobungs-Anzeige.

C. W. Reiß.
Marie Rohrbach.

Hannover.

Heute Blumen- und Frucht-Ausstellung

in der Reitbahn neben dem Theater,

eröffnet von früh 9 bis Abends gegen 10 Uhr, wozu ergebenst einladen

Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

die Mitglieder des Leipziger Gärtnervereins.

Angewommene Reisende.

- | | | |
|--|--|--|
| Arnold, Fabr. v. Greiz, Goldhähng. 5. | Bloch, Kfm. v. Marburg, Stadt Mailand. | Bachrodt, Lederhdt. v. Frankenhäusen, Tiger. |
| Auerbach, Kfm. v. Orturt, Neue Straße 9. | Büsch, Kfm. v. Iserlohn, und | Baudouin, und |
| Acarv, Kfm. v. Iserlohn, Neumarkt 41. | Böhm, Tuchh. v. Weissen, Neumarkt 41. | Babewitz, Kauf. v. Berlin, Reichstraße 13. |
| Aischer, Kfm. v. Aken, Hall. Straße 6. | Bergbold, Kfm. v. Coburg, gr. Fleischerg. 20. | Berger, Kfm. v. Neerane, Reichstraße 22. |
| Ackermann, Fabr. v. Mühlhausen, Nicolaistr. 51. | Bockmann, Fabr. v. Neustädtel, Markt 14. | Bäg, Gerber v. Eisenberg, Ritterstraße 14. |
| Aron, Kfm. v. Lütz, Hall. Straße 7. | Böhm, Kfm. v. Oberlangensfeld, Neukirchhof 5b. | Behrend, Justizrath v. Berlin, |
| Ahrend, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistraße 19. | de Ball, Kfm. v. Lobberich, Katharinenstr. 3. | v. Baudissen, Graf, General v. Dresden, |
| Anders, Gerber v. Uhlstädt, Rosenthalg. 10. | Bauth, Kfm. v. Wien, Grimm. Str. 6. | Birkner, Kfm. v. Bremen, |
| Arnold, Kürschner v. Leisnig, Nicolaistraße 9. | Behrend, Kfm. v. Gnohen, Hall. Str. 7. | v. Bichowski, Part. v. Warschau, |
| Alsberg, Kfm. v. Ahlen, und | Blumenfrucht, Lederh. v. Krakau, Ritterstr. 30. | Bernard, Kfm. v. Grefeld, und |
| Alsberg, Kfm. v. Sendenhors, Ritterstraße 19. | Buchholz, Kfm. v. Nieheim, gr. Fleischerg. 17. | Buckuß, Kfm. v. Bradford, Hotel de Baviere. |
| Alexander, Kfm. v. Gumbinnen, St. Mailand. | Blumenkohl, Kfm. v. Salzkotten, Petersstr. 9. | Bückmann, Juw. v. Hannover, und |
| Kub, Kfm. v. Bayreuth, Klosterstraße 12. | Bierling, Gerber v. Dresden, | Beuchelt, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom. |
| Alexander, Kfm. v. Stallupönen, St. Mailand. | Beck, Gerber v. Döbeln, und | Blank, Kfm. v. Augsburg, Stadt Gotha. |
| Krenberg, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere. | Brunn, Gerber v. Neerane, Ritterstraße 14. | Vieber, Kfm. v. Pagenow, gr. Fleischerg. 18. |
| Arnold, Fabr. v. Glauchau, Markt 16. | Baumgarten, Kfm. v. Borna, Brühl 47. | Bendorff, Getreidehdt. v. Neuselwitz, br. Hof. |
| Aron, Kfm. v. Berlin, Döbbergsäßchen 6. | Bosinger, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 12. | Borselow, Bank-Assist. v. Berlin, und |
| Altenhof, Kfm. v. Stendal, Rauchwaarenhalle. | Borchardt, Gerber v. Prignitz, Brühl 85. | Bottge, und |
| Aßffg, Student v. Breslau, Stadt Breslau. | Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, II. Fleischerg. 28. | Beck, Fabr. v. Finsterwalde, schwarzes Kreuz. |
| Ahilles, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum. | Behrend, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 8. | Baumbach, Kfm. v. Annaberg, Stadt Wien. |
| Albrecht, Stobes. v. Dieselwetter, S. de Prusse. | Böttcher, Kfm. v. Hameln, Luchhalle. | Böhme, Kfm. v. Frankfurt a. M., und |
| Benkert, Kfm. v. Annaberg, Plauenscher Hof. | Bartsch, Fabr. v. Eibau, Neukirchhof 12. | v. Bathany, Graf v. Pesh, Stadt Breslau. |
| Bindel, Juw. v. Magdeburg, weißer Schwan. | Böhme, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 59. | Beirich, Kfm. v. Gonnern, |
| Buchwald, und | Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichstraße 7. | Bettmash, Frau v. Prag, und |
| Beyer, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pologne. | Böttcher, Fabr. v. Hohenstein, Schuhmchrg. 9. | Birnbäum, Kanzler v. Gießen, Rauchwaarenhalle. |

- Beck, Kfm. v. Chemnitz, Hotel de Pologne.
 Behrend, und
 Bahn, Kaufl. v. Berlin, Stadt Riesa.
 Buchholz, Kfm. v. Petersburg,
 Bock, Kfm. v. Hamburg, und
 Borthfeld, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Berner, Fräul. v. Riga, und
 Brauns, Kfm. v. Hannover, Münchener Hof.
 Caro, Kfm. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Cohn, Kfm. v. Görlitz, Ritterstraße 10.
 Clarenbach, Kfm. v. Eibfeld, gr. Fleischerg. 18.
 Chowffie, Hofrath v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Cohn, Kfm. v. Eibfeld, und
 Cohn, Kfm. v. Wolfenbüttel, Palmbaum.
 Christensen, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenberg.
 Caspari, und
 Claus, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Grohn, Kfm. v. Briesen, Ritterstraße 19.
 v. Gall, Fabr. v. Malmedy, Ritterstraße 9.
 Galmeyer, Kfm. v. Neukirchen, Hainstr. 23.
 Gonradi, Fabr. v. Sorau, Nicolaistraße 31.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Dresdner Straße 63.
 Driver, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.
 Dittrich, Student v. Breslau, Stadt Breslau.
 Deffner, Kfm. v. Ravensburg, gr. Blumenberg.
 Deibel, Kfm. v. Hanau, Stadt Rom.
 Dieß, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Düngherr, Kfm. v. Bamberg, goldne Sonne.
 Degenkold, Kfm. v. Hainichen, und
 Döhler, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 13.
 Decker, Gerber v. Gschwege, Ritterstraße 14.
 Deines, Fabr. v. Honau Grimm. Straße 5.
 Diegel, Fabr. v. Delitzsch, Ritterstraße 7.
 Endert, Kfm. v. Gotha, Nicolaistraße 11.
 Ernst, Tuchm. v. Görlitz, gr. Fleischerg. 8.
 Escher, Kfm. v. Sonneberg, Neukirchhof 12.
 Etlan, Kfm. v. Gochstädt, Brühl 57.
 Emmerich, Kfm. v. Steinheim, Brühl 65.
 Ely, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
 Einbild, Kfm. v. Krakau, Stadt Rom.
 Eder, Justizamtman v. Waldheim, St. Mailand.
 Erdmann, Kfm. v. Reichenbach, Dessauer Hof.
 Ebert, Porzellanmaler v. Friedeberg, Grimma'sche
 Straße 16.
 Eulenstein, Kfm. v. Frankf. a. M., Stadt Breslau.
 Erdmann, Kfm. v. Bremen, Hotel de Pologne.
 Eylekamps, Kfm. v. Barmen, und
 Eilmeyer, Juw. v. Dresden, gr. Blumenberg.
 Ewald, Def. v. Altenburg, blaues Roß.
 Fleck, Fabr. v. Schmölln, Markt 16.
 Funke, Kfm. v. Meerane, Böttchergäßchen 4.
 Fränkel, Lederh. v. Reife, Ritterstraße 10.
 Franke, Kfm. v. Gadebusch, Petersstraße 15.
 Ficker, Fr. v. Minden, Rosenkranz.
 Fichte, Kfm. v. Mühlberg, Rauchwaarenhalle.
 Focka, Geh.-Rath v. Erfurt, Hotel de Pologne.
 Focke, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
 Fuchs, Kfm. v. Dresden, und
 Fleischner, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Ver'in.
 Friedländer, Kfm. v. Goldberg, St. Mailand.
 Fickert, Juw., und
 Fröling, Fabr. v. Dresden, Stadt Rom.
 Flemming, Adv. v. Belgiz, und
 Ferber, Kfm. v. Gera, Hotel de Baviere.
 Feix, Glasbl. v. Albrechtshof, schw. Kreuz.
 Friedländer, Kfm. v. Lützenwalde, schw. Roß.
 Feldstein, Kfm. v. Gaffel, Stadt Gotha.
 Frank, Kfm. v. Halberstadt, Brühl 57.
 Feudel, Fabr. v. Chemnitz, und
 Frohmann, Kfm. v. Erfurt a. M., Neukirch. 12.
 Friedrich, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Frank, Kfm. v. Stadtholndorf, H. Hlsgrg. 28.
 Friedländer, Kfm. v. Schwaan, Hall. Str. 7.
 Fuchs, Kfm. v. Jauer, und
 Freund, Kfm. v. Wittich, Brühl 57.
 Frisch, Glasbl. v. Erfurt a. M., Moritz. 9.
 Fröner, Tuchm. v. Forke, Neukirchhof 16.
 Frankenstein, Kfm. v. Landesgut, Hall. Str. 14.
 Friedel, Gerber v. Köhrig, Petersstraße 21.
 Gröbzig, Fabr. v. Gera, Petersstraße 21.
 Günther, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Gruber, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Gultentag, Kfm. v. Breslau, Petersstr. 9.
 Gundersheim, Kfm. v. Erfurt a. M., Neukirch. 12.
 Genthner, Fabr. v. Peitz, Markt 3.
 Gottschalk, Tuchm. v. Neustadt a. D., Hainstr. 28.
 Greischel, Tuchm. v. Spremberg, H. Hlsgrg. 15.
 Goldschmidt, Kfm. v. Prag, Reichstraße 13.
 Gleitsmann, Tuchm. v. Grimmitzschau, Obstr. 2.
 Geber, Kfm. v. Oldenburg, Stadt Rom.
 Grout, Kfm. v. London, Blumengasse 7.
 Gutmann, Rauchbl. v. Bremen, Stadt Mailand.
 Grau, Kfm. v. Glauchau, Goldhahngäßchen 3.
 Grotoski, Gutsbes. v. Warschau, Hotel de Pol.
 Günther, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Günther, Frau v. Baugen, Blauenscher Hof.
 Gerke, Communal-Gespänger v. Soest, Palmk.
 le Grand, Kfm. v. Frankfurt a. M., Gehrmanns
 Hotel garni.
 Gans, Kfm. v. Frankfurt a. M., und
 Gress, Kfm. v. Berlin, großer Blumenberg.
 Greisenhagen, Kfm. v. Chemnitz, und
 Gutt, Koffbl. v. Mailand, Hotel de Prusse.
 Hagemeister, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Hogräfe, Kfm. v. Hannover,
 Haake, Kfm. v. Bremen,
 Hartmann, Kfm. v. Lueblinburg,
 Hoffmann, Kfm. v. Pienzenau, und
 Hausmann, Kfm. v. Brandenburg, gr. Vibrg.
 Hogräfe, Kfm. v. Gelle, Münchener Hof.
 Heeren, Frau v. Geln, Stadt Berlin.
 Häusler, Tuchm. v. Spremberg, H. Fleischerg. 15.
 Hendrich, Tuchm. v. Gupen, Hainstraße 26.
 Hartung, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Hoffmann, Tuchm. v. Forke, Neukirchhof 16.
 Heinz, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, Moritzdamm 9.
 Hermann, Fabr. v. Neugersdorf, Neukirch. 12.
 Hildesheimer, Kfm. v. Gochstädt, Brühl 57.
 Hänfling, Gerber v. Gschwege, Ritterstraße 14.
 Hoffmann, Kfm. v. Hagenow, Rathbarinenstr. 16.
 Hagelberg, Kfm. v. Dessau, Hall. Gäßchen 8.
 Hesse, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Hörner, Fabr. v. Glauchau, Neue Straße 9.
 Höck, Fräul. v. Gotha, Augustusplatz 1.
 Hofmann, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10.
 Holz, Kfm. v. Mehlisack, Nicolaistraße 38.
 Hofmann, Tuchm. v. Neustadt a. D., Petersstr. 35.
 Hirschfeld, Kfm. v. Saalfeld, Reichstraße 8.
 Hiltmann, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 11.
 Hädicke, Gerber v. Güssen, Ritterstraße 14.
 Henriques, Kfm. v. Kopenhagen, Markt 3.
 Huth, Kfm. v. Gera, H. Fleischergasse 15.
 Horn, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 46.
 Hirschel, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 25.
 Hartfelder, Uhrm. v. Warschau, Ritterstraße 16.
 Hergert, Kfm. v. Schneeberg, oberer Park 14.
 Herzberg, Frau v. Lauenburg, Brühl 77.
 Holzschuber, Kfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.
 Hartmann, Kfm. v. Berlin, und
 Hensler, Kfm. v. Dessau, goldner Hahn.
 v. d. Horst, Kfm. v. Burg, Stadt Mailand.
 Hilbrandt, Kfm. v. Breslau, Elephant.
 v. Hychowski, Officier v. Berlin,
 Huch, Part. v. London,
 Hannig, Kfm. v. Renneburg, und
 Handrich, Kfm. v. Burg, Hotel de Baviere.
 Hermann, Fabr. v. Bischofswerda, und
 Hirsch, Gastwirth v. Berlin, Stadt Rom.
 Höjner, Fabr. v. Delitzsch, schwarzes Kreuz.
 Heller, Kfm. v. Tepliz, goldnes Sieb.
 Heuschert, Kfm. v. Neustrelitz, goldner Arm.
 Hüttenbach, Kfm. v. Worms, gr. Fleischerg. 18.
 Hollstein, Lederh. v. Hamburg, Gerbergasse 4.
 Hantschel, Kfm. v. Meerane, Böttcherg. 4.
 Hoffgräf, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Pol.
 Henninger, Kfm. v. Gonnern, Rauchwaarenh.
 Hager, Stud. v. Mainz,
 Hartig, Schausp. v. Wismar, und
 Hartung, D. v. Raumburg, Stadt Breslau.
 v. Jerin, Stud. v. Breslau, Stadt Breslau.
 Junker, Kfm. v. Rheydt, Münchener Hof.
 Jäger, Gastwirth v. Königsbrück, goldnes Sieb.
 Jacoby, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Jungmann, Fabr. v. Großenhain, goldne Sonne.
 Jäckel, Gutsbes. v. Gaffel, Hotel de Baviere.
 Josephy, Kfm. v. Stavenhagen, Rathstr. 16.
 Jähmig, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Jüttner, Fabr. v. Spremberg, H. Hlsgrg. 28.
 Judik, Kfm. v. Brody, Ritterstraße 14.
 Kranz, Tuchm. v. Werda, Moritzdamm 9.
 Kummer, und
 Köhlhase, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
- Kramer, Tuchm. v. Neustadt a. D., Petersstr. 35.
 Klemm, Tuchm. v. Forke, Neukirchhof 16.
 König, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Kunze, Tuchm. v. Aschersleben, Hainstraße 26.
 Koswig, Tuchm. v. Finsterwalde, und
 Krause, Tuchm. v. Neustadt a. D., Paulinum.
 Kühn, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Kellermann, Tuchm. v. Peitz, gr. Hlsgrg. 8.
 Körner, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 13.
 Korn, Gerber v. Greuzburg, Tiger.
 Köhler, Fabr. v. Chemnitz, Goldhahng. 6.
 Kückler, Tuchm. v. Grimmitzschau, Neumarkt 13.
 Kallmann, Tuchm. v. Schwiebus, Neukirchhof 12.
 Kleinide, Kfm. v. Weisenfels, St. Frankfurt
 Koch, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Kayser, Kfm. v. Strzelno, Stadt Mailand.
 Kottlarzig, Kfm. v. Bernstadt, Stadt Berlin.
 Kiepe, Kfm. v. Gelle, Münchener Hof.
 Kunkel, Kfm. v. Dingelstädt, und
 Kobel, Kfm. v. Schwerin, gr. Blumenberg.
 Kreher, Mühlbes. v. Uebenau, Stadt Wien.
 Krüger, Kfm. v. Langermünde, Palmbaum.
 Krüger, Kfm. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Kessler, Tuch. v. Reichenbach, 3 Rönige.
 Kessler, Fabr. v. Lengsfeld, Blauenscher Hof.
 Kupscher, Kfm. v. Zöbzig, weißer Schwan.
 Kindermann, Kfm. v. Liebenthal, Markt 16.
 Keller, Kfm. v. Penney, und
 Krüger, Poststr. v. Franzensbad, S. de Pol.
 Kaiser, Kfm. v. Gilenburg, Rosenkranz.
 Kronacher, Kfm. v. Bamberg, und
 Kunde, Insp. v. Broda, goldne Sonne.
 Körnig, Kfm. v. Chemnitz, und
 Köhler, Bergw. v. Zwickau, goldner Arm.
 Karsch, Kunstbl. v. Breslau,
 Krüger, Kfm. v. Berlin, und
 Knaur, Juw. v. Hannover, Stadt Rom.
 Kurpig, Kfm. v. Radwiz, Stadt Gotha.
 Knoch, Gerber v. Ziegenrück, braunes Roß.
 Kreschmar, D. v. Götzen, blaues Roß.
 Kubisch, Fabr. v. Forke, und
 Krüger, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Lüdermann, Kfm. v. Ludwigslust, Reichstr. 13.
 Ladewig, Tuchm. v. Peitz, gr. Fleischerg. 8.
 Löwenberg, Kfm. v. Moringen, H. Fleischerg. 28.
 Ladewig, Kfm. v. Griviz, Katharinenstr. 16.
 Laue, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Lang, Kfm. v. New-York, oberer Park 14.
 Lechke, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirchhof 46.
 Laffard, Kfm. v. Minden, Reichstraße 13.
 Löwenstein, Kfm. v. Riedberg, Petersstraße 9.
 Levy, Kfm. v. Legeberg, Hall. Straße 14.
 Lazarus, Kfm. v. Geln, Ritterstraße 19.
 Lintemann, Kfm. v. Berlin, und
 Löwy, Kfm. v. Berlin, Nicolaistraße 51.
 Lösch, Fabr. v. Chemnitz, Reichstraße 26.
 Ledermann, Kfm. v. Bauerbach, Nicolaistraße 1.
 Leibholz, Kfm. v. Hammerstein, und
 Leibholz, Kfm. v. Neustettin, Brühl 40.
 Lande, Kfm. v. Breslau, Brühl 72.
 Lerch, Kfm. v. Frankenstein, Nicolaistraße 31.
 Lippmann, Kfm. v. Remelsdorf, Nicolaistr. 34.
 Lahusen, Kfm. v. Bremen, Ritterstraße 36.
 Lendershausen, Lederh. v. Weisenfels, Markt 14.
 Lange, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pologne.
 v. Leithner, Reg.-Rath v. Wien, und
 Lairig, Juw. v. Döbeln, Stadt Rom.
 Lübecke, Fabr. v. Hettstädt, goldne Sonne.
 Lindau, Weber v. Preßsch, goldnes Sieb.
 Lenz, Kfm. v. Penzlin, goldner Arm.
 v. Lichtenhain, Frau v. Meyden, Hotel de Baviere.
 Lese, Uhrhbl. v. Hildesheim, Stadt Gotha.
 Laporte, Kfm. v. Göttingen, und
 Lande, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Laskemann, Kfm. v. Hannover, Münchener Hof.
 Löjusz, Koffbl. v. Götzen, Hotel de Prusse.
 Lindheimer, Kfm. v. Friedberg, gr. Hlsgrg. 18.
 Leibhold, Fabr. v. Greiz, Goldhahngäßchen 3.
 Lemm, Kfm. v. Lüchow, Klostersgasse 14.
 Levinau, D. v. Mainz, Stadt Breslau.
 Langbein, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Löhrs, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Müller, Tuchm. v. Altensundstadt, Hall. Str. 14.
 Mendelsohn, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 20.
 Meißner, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pologne.

- Morgenroth, Gerber v. Immenau, und
 Rämpel, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Müller, und
 Nothke, Fabr. v. Treuen, Brühl 77.
 Noos, Kfm. v. Erfurt, Neue Straße 9.
 Mayer, Kfm. v. Frankf. a/M., Gall. Gäßch. 8.
 Michaelson, Kfm. v. Hettstadt, Nicolaistraße 31.
 Mathias, Kfm. v. Glogau, und
 Meyer, Kfm. v. Bunzlau, Hainstraße 23.
 Reinhaer, Tuchm. v. Burgundstadt, große
 Fleischergasse 19.
 Mai, Kfm. v. Verfach, Nicolaistraße 1.
 Mathiasen, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 9
 du Moisy, Kfm. v. Chemnitz, Petersstraße 29.
 Mathes, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 13.
 v. Meber, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Mayer, Riemer v. Altenburg, goldnes Sieb.
 Mebold, Kfm. v. Stuttgart, Stadt Rom.
 Meyer, Def. : Verwaltungsg. : Insp. v. Rugsburg,
 Stadt Mailand.
 Moller, Part. v. Prag, gr. Blumenberg.
 Michel, Fabr. v. Niederoderwitz, und
 Mosner, Kfm. v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Müller, Goldarb. v. Wien,
 Nachol, Kfm. v. Gersheim, und
 Napbaum, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Nanz, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.
 Nalz, Fabr. v. Meerane, Goldbahngäßchen 3.
 Neilsbach, Kfm. v. Brüssel, Thomaskirch. 18.
 Rogl, Tuchm. v. Döbeln, Preussergäßchen 9.
 Meyer, Kfm. v. Moringen, li. Fleischerg. 20.
 Meyer, Kfm. v. Bielefeld, Reichstraße 23.
 Mez, Kfm. v. Oera, und
 Meyer, Kfm. v. Bremen, grüner Baum.
 Metzger, und
 Mustert, Kauf. v. Gmden, Palmbaum.
 Moras, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pologne.
 Robermann, Part. v. Pesth, Rauchwaarenh.
 Neß, Kfm. v. Weisensfeld, Rosenkranz.
 Nevir, Vergolder v. Berlin, und
 Neidhardt, Rent. v. Franzensbad, S. de Pol.
 Nettesheim, Kfm. v. Geldern, Stadt Gotha.
 Raundorf, Tuchm. v. Werdau, blaues Ros.
 Nelke, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Raumann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 v. Nestig : Wallwitz, Generalleutn. v. Dresden,
 Hotel de Baviere.
 Neuhoff, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Niemer, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 46.
 Neumeister, Gerber v. Lautenberg, Ritterstr. 10.
 Nischke, Fabr. v. Großenhain, S. de Pol.
 Neuhäuser, Kfm. v. Ivar, Goldbahng. 6.
 Nordheimer, Kfm. v. Memelsdorf, gr. Fischg. 4.
 Odemar, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 Oelbermann, Kfm. v. Lenney, Hotel de Pol.
 v. Opyel, Amtshauptm. v. Borna, Münchner Hof.
 Dit, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
 Ditto, Tuchm. v. Neusalza, Neumarkt 40.
 Pleißmann, Kfm. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Preller, Kfm. v. Chemnitz, Münchner Hof.
 Pröfel, Kfm. v. Meerane, Wöttchergäßchen 4.
 Purrander, Gerber v. Zeitz, grüner Baum.
 Parret, Rent. v. Genf, Hotel de Pologne.
 Peters, Frau v. Eisenach,
 Prege, Kfm. v. Dessau,
 Peucker, Juw. v. Reichenbach, und
 Prigae, Rent. v. Dessau, Palmbaum.
 Plasse, Part. v. Kazan, und
 Pfeil, Gastw. v. Gassel, Stadt Breslau.
 Petri, Kfm. v. Gdln, Hotel de Baviere.
 Püschel, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Pohl, Kfm. v. Eisenach, Stadt Frankfurt.
 Paschke, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Picard, Fabr. v. Chaur de fonds, Reichstr. 26.
 Porta, Kfm. v. Neukirchen, Petersstraße 9.
 Prochnow, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 18.
 Plachte, Glash. v. Bodenbach, Morighdamm 9.
 Püschel, Tuchm. v. Spremberg, li. Fischg. 15.
 Picht, Kfm. v. Meerane, Reichstraße 22.
 Pückert, Tuchm. v. Culmbach, Marienstraße 8.
 Quensel, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 13.
 Rübiger, und
 Richter, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 16.
 Ruoff, Kfm. v. Saarlouis, Nicolaistraße 31.
 Rosenthal, Frau v. Magdeburg, und
 Rehwal, Kfm. v. Hadmersleben, Nicolaistr. 31.
 Reymer, Kfm. v. Neufchatel, Nicolaistr. 51.
 Richard, Fabr. v. Spremberg, li. Fischg. 24.
 Rothe, Tuchm. v. Gdrlitz, und
 Richter, und
 Riccius, Tuchm. v. Zeitz, gr. Fleischerg. 8.
 Rosenstock, Kfm. v. Berlin, Tiger.
 Reinecke, Tuchm. v. Finsterwalde, Neumarkt 10
 Rauth, Juw. v. Krakau, Ritterstraße 30.
 Rosenheim, Kfm. v. Braunschweig, Nicolaistr. 51.
 Reckenborfer, Kfm. v. Burgundstadt, Brühl 77.
 Rippert, Tuchm. v. Forste, Brühl 76.
 Rudolph, Fabr. v. Chemnitz, Goldbahng. 6.
 Rosenhain, Kfm. v. Königsberg, Brühl 76.
 Raschky, Kfm. v. Trachenberg, Nicolaistr. 38.
 Reglaff, Kfm. v. Danzig, Nicolaistraße 31.
 Röhlig, Fabr. v. Aschersleben, goldner Hahn.
 Röhling, Kfm. v. Leer, Palmbaum.
 v. Reimers, Frau v. Riga, und
 Rülke, Kfm. v. Dresden, Münchner Hof.
 Rominger, Kfm. v. Stuttgart, und
 Rosenkranz, Kfm. v. Zeitz, Palmbaum.
 Reuschler, Kfm. v. Berlin,
 Richter, Kfm. v. Gdrlitz, und
 Röse, Kfm. v. Hannover, gr. Blumenberg.
 Rausch, Kfm. v. Delitzsch, weißer Schwan.
 Raupp, Student v. Berlin, goldner Arm.
 Ruprecht, Kfm. v. Brandenburg, Stadt Hamburg.
 Remy, Kfm. v. Oera,
 Raymond, Kfm. v. Washington, und
 Riedel, Kfm. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Richter, Gerber v. Stollberg, braunes Ros.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
 Schüter, Kfm. v. Goslar, und
 Sander, Amtsrath v. Dessau, Hotel de Bav.
 Schulze, Kfm. v. Dresden, und
 Schwarz, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Sorgatz, Uhrm. v. Berlin, goldner Arm.
 Sevede, Kfm. v. Herford, Stadt Frankfurt.
 Sinapius, und
 Schwetajch, Fabr. v. Spremberg, g. Hahn.
 Sohr, Färber v. Preßsch, goldnes Sieb.
 Schack, Kfm. v. Gotha, Stadt Gotha.
 Schmidt, Fabr., und
 Sachtler, Kfm. v. Bittersfeld, goldne Sonne.
 Siegling, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Salzmann, und
 Schuger, Kauf. v. Gisleben, braunes Ros.
 Szydowski, Gutsbes. v. Warschau, und
 Sobeki, Kfm. v. Posen, Stadt Breslau.
 Schumann, Sattler v. Oschag, Rosenkranz.
 Schulze, Fabr. v. Zeitz, Goldbahng. 3.
 Schmidt, Frau v. Berlin, und
 Schiller, Fabr. v. Ronneburg, Nicolaistraße 53.
 Subelski, Uhrm. v. Warschau, Ritterstraße 21.
 Schniewind, Kfm. v. Elbersfeld, Katharinenstr. 27.
 Schulze, Tuchm. v. Döbeln, li. Fleischerg. 20.
 Seckelsohn, Fabr. v. Hamburg, li. Fleischerg. 4.
 Stämpfle, Kfm. v. Dessau,
 Schröder, Tuchm. v. Wurzgen, und
 Schröder, Juw. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Schmidt, Kfm. v. Weisensfeld, und
 Stichel, Kfm. v. Zeitz, grüner Baum.
 Spring, Kfm. v. Inowraclaw, Hotel de Pol.
 Samulon, Kfm. v. Osterode, Nicolaistr. 51.
 Schmidt, Tuchm. v. Forste, Neukirchhof 16.
 Stoffregen, Kfm. v. Plauen, Reichstraße 13.
 Seimert, Tuchm. v. Spremberg, li. Fischg. 15.
 Speier, Kfm. v. Weitz, Petersstraße 9.
 Schirgel, und
 Schmidt, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Schubert, Tuchm. v. Sommerfeld, Neukirch. 46.
 Simon, Fabr. v. Brandenburg, und
 Sommerfeld, Fabr. v. Grünberg, goldner Hahn.
 Sillig, und
 Schmidt, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 7.
 Schütz, Lederh. v. Siegen, Ritterstraße 20.
 Sulzbach, Commissionär v. Breslau, Brühl 72.
 Schreyer, Kfm. v. Jastrow, Brühl 40.
 Seeligmann, Kfm. v. Carlstrube, Reichstr. 13.
 Schulz, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Schmidt, Kfm. v. Erfurt, Elefant.
 Siewert, Kfm. v. Stralsund, Markt 14.
 Stern, Kfm. v. Körbede, Stadt Frankfurt.
 Seeler, Tuchm. v. Schwiebus, Neukirchhof 12
 Schmidt, Kfm. v. Schleich, goldner Hirsch.
 Spangenberg, Kfm. v. Oera, und
 Steinberg, Kfm. v. Barstein, li. Fleischerg. 15.
 Schiefer, Gerber v. Quersurth, Ritterstraße 14.
 Schön, Fabr. v. Sebnitz, Nicolaistraße 51.
 Schiff, Kfm. v. Gröbzig, Brühl 57.
 Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirch. 12.
 Scheide, Gerber v. Oera, Petersstraße 21.
 Schmidt, Kfm. v. Schierwind, Stadt Mailand.
 Schmidt, Tuchm. v. Sommerfeld, und
 Scheyer, Kfm. v. Frankf. a/M., Neukirch. 12.
 Schafroth, Kfm. v. Burgdorf, Tschalle.
 Sternau, Kfm. v. Büren, gr. Fleischergasse 17.
 Saalfeld, Kfm. v. Dargun, Halle'sche Str. 7.
 Schubart, Kfm. v. Oberlangensadt, Neukirch-
 kirchhof 5b.
 Simon, Kfm. v. Ofen, Reichstraße 13.
 Schulze, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 3.
 Schäfer, Gerber v. Schwege, Ritterstraße 14.
 Schäfer, Kfm. v. Kirchhain, Petersstraße 10.
 Samuel, Kfm. v. Damngarten, Hall. Str. 7.
 Spiegel, Kfm. v. Dortmund, Brühl 75.
 Stöfing, Klempnermstr. v. Gerbstadt, weißer
 Schwan.
 Schmidt, Kfm. v. Nordhausen,
 Schröter, Kfm. v. London,
 Steinhäuser, Kfm. v. Hof
 Schwedersky, Kfm. v. Memel, und
 Spork, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenberg.
 Seringhaus, Kfm. v. Soest,
 Schaller, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Simon, Kfm. v. Gisleben, Palmbaum.
 Simpson, Negoc. v. London, Stadt Wien.
 Schönfeld, Koffhldr. v. Nordhausen, Hotel de Prusse.
 Schwabe, Kärchner v. Kirchberg, 3 Könige.
 Schönherr, Kfm. v. Schandau, Blauenscher Hof.
 Tesdery, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Tillmanns, Kfm. v. Kronenberg, Neumarkt 40.
 Trautmann, Kfm. v. Brehna, weißer Schwan.
 Trepte, Tuchm. v. Ortrand, Ritterstraße 14.
 Thiele, und
 Tschernig, Tuchm. v. Sorau, Neukirchhof 12.
 Tricotti, Kfm. v. Novara, Colonadenstraße 1.
 Thorwest, Kfm. v. Gönnern, und
 Trefner, Frau v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 v. Tschernestoff, Frau v. Warschau, St. Breslau.
 Teichmann, Kfm. v. Erfurt, Stadt Hamburg.
 Teilmann, Kfm. v. Hannover, und
 Traub, Kfm. v. Gassel, Stadt Rom.
 Törpel, Kfm. v. Bernburg, goldne Sonne.
 Torne, Uhrm. v. Lüneburg, Stadt Gotha.
 Tobing, Kfm. v. Uelzen, Klostergasse 14.
 U. mann, Frau v. Berlin, Rauchwaarenhalle.
 Ufer, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Uhle, Fabr. v. Großenhain, Hotel de Pol.
 Vetterlein, Fabr. v. Großenhain, S. de Pol.
 Veit, Kfm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.
 Vighum v. Gdrlitz, Graf v. Dresden, St. Rom.
 Vettlers, Russl. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Wagner, Juw. v. Berlin,
 Wolff, Kfm. v. Hamburg, und
 Werner, Kfm. v. Hannover, Stadt Rom.
 Wild, Kfm. v. Plauen, und
 Weimar, Kfm. v. Mühlhausen, Stadt Hamb.
 Wolf, Kfm. v. Lemmisch, Stadt Frankfurt.
 v. Wemmikoff, Gutsbes. v. Moskau, und
 Watty, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Waidl, Bezirkshauptm. v. Wien, blaues Ros.
 Wenzel, Gürtler v. Morgenstern, schw. Kreuz.
 Weller, Kfm. v. Chemnitz, grüner Baum.
 Wilde, Fabr. v. Forste, goldner Hahn.
 Wahl, Kfm. v. Barmen, Palmbaum.
 Weiland, Goldarb. v. Marienwerder, und
 Weiße, D. v. Herford, Stadt Kieja.
 Wolfers, Kfm. v. New-York, und
 Wegel, Dir. v. Barmen, großer Blumenberg.
 Wolf, Tuchm. v. Kirchberg, Neumarkt 40.
 Weidenmüller, Kfm. v. Falkenstein, Plauensch. Hof.
 Zerbst, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.
 Ziegert, Kfm. v. Breg, Stadt Breslau.
 Zinn, Kfm. v. Raumburg, goldner Hahn.
 Zehsche, Kfm. v. Delonitz, Ritterstraße 7.

Für den Inseraten-Theil verantwortlich: **G. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes,
 Johannisgasse Nr. 48. — Druck und Verlag von **G. Holz**.